

Geestland *Rundschau*

Herausgeber: Verschönerungsverein
Bederkesa von 1896 e. V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland
Jahrgang 11 | Juli 2025 | Nr. 7

Zugunsten
unserer Umwelt
klimaneutral gedruckt

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland
online: www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel
Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohldede



12. Juli
„Lütt Fest bi de Borg“
Bederkesa

Seite 18

13. Juli
Moormarkt MoorlZ
Ahlenmoor

Seite 33

25. bis 27. Juli
Sporttage
Hymendorf

Seite 23

STARKEBÄCKER
Brot seit 1868.

Wir sind für Sie da :-)

RADIO BENZEL

Inh. Dietmar Bräuer

Bad Bederkesa · Amtsstraße 1
27624 Geestland
Telefon: 04745 422
Internet: www.radio-benzel.de

Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet

EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst

Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten



GmbH & Co. KG

ERICH MEYER

Kultur-,
Tief- und
Straßenbau

- › Kanal- und Rohrleitungsbau
- › Hofbefestigungen & Siloplaten aus Asphalt
- › Erdarbeiten
- › Waschplätze und Abscheideranlagen
- › Transporte
- › Zertifizierter Fachbetrieb nach WHG / AwSV

Flögeling Straße 45 · 27624 Geestland · OT Flögeln
04745 281 | info@tiefbau-meyer.de | tiefbau-meyer.de

~ Ihre Helfer in schweren Stunden ~

Bestattungshaus

Berghorn GmbH

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Waldbestattungen
24 Stunden Service
Sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Anrufkostenfrei
0 800 - 92 94 000

- Stadt Geestland
Langen, Leher Landstraße 23
Holßel, Auf dem Hohn 8
- Wurster Nordseeküste
Dorum, Im Speckenfeld 4

Ihre persönlichen Ansprechpartner der Familie Berghorn:

Klaus Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
Frank Berghorn, Bauingenieur und Bestatter
Ralf Berghorn, Tischlermeister und Bestatter

www.bestattungshaus-berghorn.de • info@bestattungshaus-berghorn.de



VÖRDER SEEFEST

30. + 31. August 2025 • Bremervörde

Das Bremervörder Vereins- und Familienfest am Vörder See

Die GoGorillas live auf der Seebühne

Vorverkauf in der Tourist-Information
und im Online-Shop

www.voerder-seefest.de


natur-erlebnispark
BREMERVÖRDE



Volksbank eG
Osterholz · Bremervörde

Stiftung der Sparkasse
Rotenburg-Bremervörde

EWE

JÜRGEN KAISER

Seit 1987

BAUGESCHÄFT

GmbH & Co. KG

Alfstedt · An der Sandkuhle 7 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37

Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-,
Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten,
landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung

- ▷ Wir bauen Ihr **Kaiser** Massivhaus
- ▷ Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- ▷ Stundenlohnarbeiten
- ▷ Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
- ▷ Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau

Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1

☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39

www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

Fragen zur Zustellung? Keine Geestland Rundschau erhalten?

Dann melden Sie sich bitte bei uns. E-Mail: geestlandrundschau@nexusmedianord.de





Marktfrau

Der Weltuntergang ist verschoben

Die Marktfrau ist gerade in einer 31. Mai-Laune. Kennen Sie etwa nicht das Lied? „Am 30. Mai ist der Weltuntergang“. Das Original stammt aus dem Jahr 1954. Das kennen wohl nur noch die Älteren. Es klingt zunächst wie ein fröhliches Trinklied, von den „Lustigen Jungs“ aus Köln, die die Weltuntergangsszenarien ihrer Zeit parodierten. Allerdings hat das Datum für Köln auch einen ernsten Hintergrund, wenn man es auf den 1000-Bomber-Angriff auf Köln am 30. Mai 1942 bezieht. Trost finden die „Lustigen Jungs“ in den Liedzeilen „doch keiner weiß, in welchem Jahr, [...] und darauf trinken wir“. Da ist die Welt dann wieder in Ordnung.

Im Jahr 1986 haben die Toten Hosen den Song gecovert. Sie spielten das etwas umgetextete Lied auf dem „Anti-WAAhnsinns-Festival“ etwa drei Monate nach der Explosion des Atomreaktors in Tschernobyl. In einem Video, auf das die Marktfrau bei der Recherche stieß, begleitete auch Herbert Grönemeyer Campino und die Hosen. Der Weltuntergang sollte demnach wohl „in einem Jahr“, also 1987, stattfinden. Puh, Glück gehabt. Die Version der Hosen spiegelte die Ängste der Menschen in jenen Jahren wider.

Das ist inzwischen auch schon wieder fast vierzig Jahre her. In diesen Tagen nun richten sich die Augen der Menschen auf den kleinen Ort Blattern in den Schweizer Alpen. Ein „Gletschersturz“ hat das gesamte Dorf tief unter seinen Schutt- und Geröllmassen begraben. Die Einwohner sowie ihr Vieh waren in der Woche

zuvor in Sicherheit gebracht worden. Nicht viel Vorlaufzeit für einen „gefühlten Weltuntergang“, wie sie ihn gerade erleben.

Wir können froh sein, dass wir in einer – vergleichsweise – stabilen Region leben. Das ist keine Selbstverständlichkeit – und auch keine Garantie. Wir sind weder sicher vor den Unbildern der Natur noch den Irrungen und Wirrungen der menschengemachten Katastrophen. Derzeit wird uns das aus verschiedenen Richtungen auf verschiedene Art und Weise sehr deutlich gemacht.

Wir können etwas dagegen tun, als Einzelne wie auch als Gesellschaft. Aber wir sollten nicht mehr so lange warten. Die Einschläge kommen näher.

Puh, schwere Kost für die warmen Sommerabende. Apropos Weltuntergang: „Irgendwann wird die Sonne auch das Ende des Lebens auf der Erde besiegeln. In etwa fünf bis sieben Milliarden Jahren wird sie sich auf spektakuläre Weise verwandeln. Ihr Durchmesser nimmt zu, die Leuchtkraft steigt. Die sonnennächsten Planeten Merkur, Venus und Erde werden dabei zerstört.“ (*Universum: Wie die Welt wirklich enden wird - Weltall - Planet Wissen 15.07.2020*).

Es sei denn, der Mensch schafft es schon eher,

meint die Marktfrau

Sachverständiger
Joachim Donner

Immobilienbewertung



- Vermögensauseinandersetzungen
- Erbschaften
- Ehescheidungen
- Kauf oder Verkauf
- Mietwertgutachten

Langen | In den Rüschchen 3a
27607 Geestland
Tel: 04743-91 38 33
Mobil: 0170-24 58 78 4

www.sachverstaendiger-donner.de

Wir bringen
die Technik ins Haus.

RICHTERS
HAUSTECHNIK
Elektro · Heizung · Sanitär · Energie



Landesstraße 36 | 21776 Wanna | Tel. 0 47 57 / 81 24-0

www.richters-ht.de e-masters

VERKAUF
MONTAGE
SERVICE

MICHAEL
STÜRME GMBH

Miele Service

Miele

Miele Service

Leher Landstraße 50
27607 Geestland
Telefon 04743 949790

stuermer-bremerhaven.de

Ralf Schmidt Gardinen & mehr ...

- Plissees und Rollos
- Für die kalte Jahreszeit: Thermovorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Ho- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause
- Wellenvorhänge und passende Schienen
- Wir führen Tapeten, Bodenbeläge und Raumakustik

Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 04743| 22 91



Kino in der Amtsscheune

Am **Freitag, 4. Juli**, um **19 Uhr** zeigt das Kino-Team zugunsten des „Fördervereins der Telefonseelsorge Elbe-Weser e.V.“ in der Amtsscheune Bad Bederkesa den Film „The Dead Don't Hurt“.

Vor Ausbruch des amerikanischen Bürgerkriegs verlieben sich die Franko-Kanadierin Vivienne und der dänische Einwanderer Holger ineinander. Als der Krieg beginnt, zieht Holger an die Front. Vivienne ist nun auf sich allein gestellt und muss sich gegen zwielichtige Gestalten wie den Bürgermeister Rudolph oder den einflussreichen Rancher



Weston zur Wehr setzen. Als Holger von der Front zurückkehrt, sind beide andere Menschen.

Kartenvorbestellungen sind bei der Tourist-Info unter 04745-94335 möglich. Die Karten sollten bis 18.30 Uhr abgeholt werden. Ab 18.15 Uhr steht das Kinoteam für einen Klönschnack bei Wein, Bier und Saft und einem Imbiss bereit.

Hans-Jörg Gaube

Der Mensch im Mittelpunkt – Ihre Praxis in Bad Bederkesa



Bahnhofstraße 2
27624 Geestland

Tel. (0 47 45) 931 84 88
Fax: (0 47 45) 931 84 89

www.ergotherapie-mehrtens.de
info@ergotherapie-mehrtens.de



**Wir haben freie Wohnungen:
Jetzt Besichtigung vereinbaren!**

Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven
0471/9 54 31-0
0471/9 54 31-51
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

MITEINANDER – Wir unterstützen Sie vielfältig aus einer Hand:

- ✓ Krankenpflege nach ärztlicher Verordnung
- ✓ Leistungen der Pflegeversicherung
- ✓ Hilfen im Haushalt
- ✓ Urlaubs- und Verhinderungspflege
- ✓ Anleitung pflegender Angehöriger
- ✓ Betreutes Service-Wohnen
- ✓ Barrierefreies Wohnen
- ✓ Psychiatrische Hilfen
- ✓ Menü-Service, täglich frisch zubereitet
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Eigenes Reisebüro: Tages- und Mehrtagesfahrten
- ✓ Seniorenhilfsdienst „Anti-Rost“
- ✓ Kostenlose Beratung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH, Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstraße 8, 27624 Geestland.

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Spendenkonto des Verschönerungsvereins:

Volksbank: DE23 2926 5747 0011 1503 00 – GENODEF1BEV

Gedruckte Auflage: 15.880 Exemplare.
Klimaneutral mit 100% Ökostrom gedruckt

Redaktion:

Christian Ehlers Tel. (047 45) 5054
Franziska Klink Tel. (047 45) 911 43 78
Monika Knop Tel. (047 45) 6691
Ilona Müller Tel. (047 45) 1715
Sonja Rademacher Tel. (047 45) 78 20 930
Dr. Gabriele Scheiter Tel. 0173-8 90 76 22
Solveig Stegen Tel. (047 45) 7179

Berichte und Bilder an:

redaktion@geestland-rundschau.de

Anzeigen:

NEXUS MEDIA NORD, Jan Rathjen (verantw.),
Frau Ehlers, Tel. (0471) 597439,
mediaberatung@nexusmedianord.de

Titelbild: Gabriele Scheiter

Layout/Grafik: NEXUS MEDIA NORD,
Creative & Digital Solutions, cds@nordsee-zeitung.de

Druck: Müller Ditzten GmbH, Hoebelstraße 19, 27572
Bremerhaven, Tel. (0471) 7 00 35 00, info@muellerditzen.de

Vertrieb:

Als Beilage im Sonntagsjournal der NORDSEE-ZEITUNG kostenlos an jeden erreichbaren Haushalt. Zusätzlich zur Auslage in den Rathäusern I + II, im Touristikbüro der Stadt Geestland sowie in Steinau u. a.

**NEXUS MEDIA NORD ist die Agenturmarke
der NORDSEE-ZEITUNG GmbH.**

**Sollten Sie als Geestland-Bürger keine
Geestland Rundschau erhalten,
melden Sie sich bitte per E-Mail an:
geestlandrundschau@nexusmedianord.de**

Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / Berichte – mit vollständigem Namen – auch gekürzt – zu veröffentlichen.
Teilen Sie dem Verfasser bzw. Urheber des Textes/Fotos mit, wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind.



Änderungen bei der Rundschau

Liebe Autorinnen und Autoren,

dank Ihrer Einsendungen von Texten, Berichten, Ankündigungen und so vielem mehr kann die Geestland Rundschau jeden Monat erneut erscheinen. Es gibt Monate, in denen unser E-Mail-Postfach überquillt vor Einsendungen und wir nicht alle Texte berücksichtigen können, aber es kommt auch vor, dass wir nur wenig Artikel zur Veröffentlichung haben.

An dieser Stelle möchten wir Sie bitten, uns Ehrenamtlichen, die sich um die Sammlung und Sichtung der Artikel kümmern, die Arbeit ein wenig zu erleichtern. Daher haben wir für Sie eine Übersicht erstellt, wie Sie Ihre Einsendungen bitte optimal an uns senden:

- **Texte:** maximal eine A4 Seite. Schriftart: Arial. Schriftgröße: 12 Formate: .doc, .odt oder direkt als Fließtext in der E-Mail.
- **Fotos:** mit passender Bildunterschrift ausschließlich als.jpg
Sollten mehrere Personen auf dem Bild zu sehen sein, gehen wir davon aus, dass Sie als Urheber die Bildrechte der Betroffenen eingeholt haben.
Bei zu vielen eingesendeten Bildern zu einem Artikel werden wir nicht alle übernehmen können, sondern eine Auswahl treffen.

- Wir veröffentlichen nur Texte und Bilder, bei denen der Verfasser bzw. Urheber mitgeteilt wurde. Wir bearbeiten KEINE pdf-Dokumente!
- Wir veröffentlichen keine Texte, die Einnahmen generieren. Bei gewerblichen Texten schalten Sie bitte eine Anzeige bei Frau Ehlers (s. Impressum).
- Bitte beachten Sie, dass wir uns vorbehalten, Texte zu kürzen/ändern, damit sie sich besser in das vorgegebene Layout einfügen.

Beachten Sie unbedingt den **Redaktionsschluss**. Andernfalls kann sich die Veröffentlichung Ihres Berichts im ungünstigsten Fall um bis zu zehn Wochen verzögern. Um die Rundschau möglichst aktuell halten zu können, reichen Sie Ihre Berichte daher bitte möglichst frühzeitig ein.

Für die August- und Septemberausgabe ist der Redaktionsschluss der 22. des Vor-Vormonats (also 22.7. bzw. 22.8.). Ab der Oktoberausgabe wird die Geestland Rundschau bereits am vorletzten Sonntag mit dem Sonntagjournal verteilt werden.

Durch diesen neuen Verteilrhythmus wird der **Redaktionsschluss ab der Oktoberausgabe 2025 auf den 15. des Vor-Vormonats vorgezogen.**

Ausgabe für Monat	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss	Erscheinung
August	22.06.2025	01.07.2025	27.07.2025
September	22.07.2025	01.08.2025	31.08.2025
Oktober	15.08.2025	20.08.2025	21.09.2025
November	15.09.2025	20.09.2025	19.10.2025
Dezember	15.10.2025	20.10.2025	23.11.2025
Januar 2026	15.11.2025	20.11.2025	21.12.2025



Sommerfest im Mühlengarten

Im Mühlengarten auf dem Beerster Mühlenberg soll der Sommer gefeiert werden. Am **Sonnabend, 19. Juli**, gibt es ab **17 Uhr** Getränke und frischen Flammkuchen aus dem Holzbackofen.

Der gemütlich hergerichtete Mühlengarten lädt zum Verweilen, Genießen und Klönen bis in den späten Abend ein. Heino Apel sorgt für die musikalische Untermalung.

Die ehrenamtlichen Helfer der Mühle und des Backofens freuen sich auf regen Zuspruch und drücken die Daumen, dass auch Petrus mitspielt.

Text und Foto: Uwe Stürmer



„Amtsscheunen-Kaffee“

Sonntag, 06.07.25

nächster Termin: 03.08.25

2025



Die Amtsscheune in Beers – alt und verstaubt? Jetzt nicht mehr!



Die Putzkolonne rückte zum Frühjahrsputz an.

Frühjahrsputz war angesagt: Dem Schmutz wurde zu Leibe gerückt, die Fenster geputzt, Stühle gereinigt. Es wurde gefeudelt, geschrubbt und geklönt – da war es ziemlich laut, obwohl keine Maschinen eingeschaltet waren.

Als alles geschafft war, waren alle geschafft. Für die bevorstehenden Feiern ist jetzt alles wieder blitzblank – Dank der fleißigen Putzkolonne!

Text und Foto: Werner Hellberg



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt ● versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes zeichnet die Bürgermeisterin.

● Neue Schiedsperson gesucht

Sie haben ein gutes Einfühlungsvermögen, sind kommunikationsfreudig und haben keine Scheu vor Gesetzestexten und Protokollen? Sie behalten auch in kniffligen Situationen einen kühlen Kopf? Dann sind Sie vielleicht genau der oder die Richtige für das Amt der Schiedsperson.

Aktuell sucht die Stadt Geestland händeringend eine Schiedsperson, die den Bezirk II (ehemalige Samtgemeinde Bederkesa) betreut. Als Schiedsperson sind Sie immer dann gefragt, wenn es Streit gibt. Zum Beispiel dann, wenn der Nachbar sich über die Hecke ärgert, die über die Grenze wächst, oder über das Laub, das aufs andere Grundstück fällt. In solchen Fällen vermitteln Schiedspersonen zwischen den Beteiligten, geben Ratschläge, glätten die Wogen. Damit übernehmen sie eine wichtige Aufgabe. Denn jeder Streit, der nicht zum Gerichtsfall wird, entlastet die Justiz.

Wenn Sie sich für das Amt der Schiedsperson interessieren oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Heike Arendt-Senkbeil, telefonisch unter 04743 937-1110 oder per E-Mail an heike.arendt-senkbeil@geestland.eu.



Suchen Verstärkung: Die Schiedspersonen Sven Mangels (von links), Wolfgang Sander und Sascha Kuntzmann mit Bürgermeisterin Gabi Kasten.

Foto: Stadt Geestland



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt ● versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes zeichnet die Bürgermeisterin.

● Technikwunder sammelt Daten für den autonomen Bus

Es ist ein wahres Wunder der Technik. Vollgestopft mit Radar, Kameras und unzähligen weiteren Sensoren. Vor Kurzem war die Firma MOTOR Ai mit einem Testfahrzeug in Bad Bederkesa unterwegs, um erste Daten zu sammeln. Daten, die später der autonome Bus nutzen wird, um seine Fahrgäste von A nach B zu bringen.

Noch in diesem Jahr soll in Bad Bederkesa ein fahrerloser Bus zum Einsatz kommen, der zwischen der Ortsmitte und dem Handels- und Gewerbepark pendelt – gesteuert von einer Künstlichen Intelligenz, die Entscheidungen trifft wie ein menschliches Gehirn. Mit der Maßnahme erprobt die Stadt Geestland im Zuge des Modellprojekts Smart Cities autonomes Fahren im ländlichen Raum.

Doch bis der Bus auf die Straße kommt, sind noch ein paar Vorarbeiten zu erledigen. Dazu gehört auch das Datensammeln mit dem weißen Mercedes-Van. „Wir setzen das Fahrzeug ein, um die Bedingungen und geografischen Gegebenheiten zu definieren, unter denen der autonome Bus später fahren wird“, erklärt Constance Wendrich, Sprecherin von MOTOR Ai. Das Berliner Startup hat kürzlich die Genehmigung erhalten, seine KI-gestützte Technologie für autonomes Fahren auf deutschen Straßen zu testen. In der aktuellen Entwicklungsphase erstellt das Unternehmen hochauflösende Karten. Diese Darstellungen enthalten alle relevanten Informationen, die ein autonomes Fahrzeug benötigt, um sicher durch den Verkehr zu navigieren. Zusätzlich werden Informationen über das Fahrverhalten anderer Verkehrsobjekte sowie typische Verkehrsbedingungen gesammelt. Voraussichtlich im Spätsommer liefert MOTOR Ai den autonomen Bus an die Stadt Geestland aus. „Mit dem autonomen Bus rückt Bad Bederkesa dichter zusammen, die Wege



Mit diesem Mercedes-Van hat die Firma MOTOR Ai erste Daten für den autonomen Bus gesammelt.

Foto: Stadt Geestland

Hier geht's zur Umfrage.



werden kürzer. Zugleich erproben wir eine neue Technologie. Wir sehen, wie autonomes Fahren in der Praxis funktioniert, und kommen der Antwort auf die Frage, wie die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum aussehen könnte, ein Stück näher“, sagt Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten. Ihre Erfahrungen möchte die Stadt Geestland auch mit anderen Kommunen teilen. In diesem Sinne lässt die Verwaltung die Maßnahme wissenschaftlich begleiten. Das Verkehrsplanungsbüro Planersocietät mit Sitz in Bremen führt eine Befragung unter den Bürgerinnen und Bürgern durch. Konkret geht es um darum, welche Erwartungen die Geestländerinnen und Geestländer an die autonome Buslinie haben. Die erste Befragungsphase läuft noch bis zum 13. Juli 2025. Im späteren Betrieb konzentriert sich die Befragung dann auf die Erfahrungen der Fahrgäste.

Die Umfrage ist digital unter www.planersocietaet.de/geestland abrufbar. Alternativ können ausgedruckte Fragebögen im Bürgerbüro in Bad Bederkesa abgeholt werden. Darüber hinaus findet die Befragung in der zeit:maschine (Am Markt 7) immer donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr statt.

● Paludikultur: Endlich sind die Pflanzen da

Die Paludikultur-Fläche nahe der Moor-Therme in Bad Bederkesa ist nun vollständig angelegt. Mitte Mai sind die Pflanzen eingetroffen, insgesamt rund 13.200 Stück, eine pro Quadratmeter. Die Mitarbeiter der Landschaftsbaufirma haben breit- und schmalblättrigen Rohrkolben in die Erde gesetzt. Dieser soll später einmal als Dämmmaterial Verwendung finden. Die erste Ernte ist für Frühjahr 2027 geplant.

Auf der rund einen Hektar großen, ehemaligen Grünlandfläche erprobt die Stadt Geestland zusammen mit zahlreichen Partnern, wie wiedervernässte Moorflächen klimaschonend bewirtschaftet werden können. Ziel des Projekts Paludi-Farming ist es, die Interessen der Landwirtschaft mit denen des Moor- und Klimaschutzes in Einklang zu bringen. Die Moore in Niedersachsen sind in der Vergangenheit fast vollständig entwässert worden und werden derzeit meist landwirtschaftlich genutzt.

Dadurch kommt es zu sehr hohen Treibhausgas-Emissionen. Genau hier setzt die Paludikultur an: Mit einer Wiedervernässung lässt sich der CO₂-Ausstoß verringern. Langfristig können vernässte Moorböden sogar Kohlendioxid aus der Luft aufnehmen. Damit das Prinzip der Paludikultur funktioniert, ist es wichtig, dass der Wasserstand ganzjährig nahe der Bodenoberfläche gehalten wird.



Waren live dabei, als die ersten Pflanzen in die Erde kamen (von links): Jonas de Vries, Bauleiter bei der Firma Schlichtmann, Tjade Handke von der Stadt Geestland und David Harms vom Ingenieurbüro IGB. Foto: Stadt Geestland

So wird zum einen der Torfkörper erhalten oder sogar neuer Torf gebildet und zum anderen die Freisetzung von Treibhausgasen minimiert. Für diese Form der Nutzung braucht es Pflanzen, die mit dauerhaft nassen Böden gut umgehen können. Schilf und Rohrkolben sind dafür ideal.



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt ● versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes zeichnet die Bürgermeisterin.

● Dorfregion Ahlenmoor entwickelt Ideen für die Zukunft



Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten beim Dorfabendbrot über die Zukunft der Dorfregion. Foto: Sweco

Was verbindet Geestlands Ortschaften Flögeln, Krempel und Neuenwalde mit den Gemeinden Wanna und Nordleda (Land Hadeln)? Es ist zum einen das Ahlenmoor, das mit rund 40 Quadratkilometern zu den größten Mooren Niedersachsens zählt. Aber es ist noch so viel mehr: die vielfältige Vereinslandschaft zum Beispiel. Der starke Zusammenhalt in den Dörfern. Oder auch die zahlreichen Feste und Veranstaltungen. Auf die Frage, was die Dorfregion Ahlenmoor ausmacht, haben die rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Dorfabendbrot jede Menge Antworten geliefert.

Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten und Frank Thielebeule, Samtgemeindebürgermeister Land Hadeln, begrüßten die Bürgerinnen und Bürger zum Beteiligungsworkshop im Restaurant Torfwerk in Wanna – die erste öffentliche Veranstaltung, zu der die Dorfregion eingeladen hatte. Projektleiterin Kyra Boxberger von Sweco – das Architektur- und Ingenieurbüro betreut mittlerweile 27 Dorfregionen – moderierte das Format und führte durch den Abend, an dem es nicht nur darum ging, gemeinsame Stärken zu identifizieren, sondern auch darum, was sich die Menschen in der Dorfregion für die Zukunft wünschen, um die Dörfer noch lebenswerter und attraktiver für alle Generationen zu machen. Ob ein Grillplatz für die Dorfmitte, mehr Bauplätze, ein besseres Mobilfunknetz, die Umnutzung alter Hofstellen, der Aufbau von E-Ladesäulen oder die Ansiedlung von Gastronomiebetrieben: Diese und weitere Dinge standen auf der Wunschliste der Teilnehmenden. Politik und Verwaltung werden die Ergebnisse aus dem Dorfabendbrot nun gemeinsam mit Sweco auswerten. Anschließend wird die Dorfregion Ahlenmoor einen Antrag zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen stellen. Bei dem Förderprogramm können sich zwei bis fünf Dörfer als Dorfregion zusammenschließen. Neben Projekten der Dorfentwicklung wie zum Beispiel der Um- und Nachnutzung leerstehender Gebäude und der klimagerechten Umgestaltung von Dorf-Innenbereichen sind auch Projekte, die durch das Engagement der Menschen im Ort einen wichtigen Beitrag für lebenswerte Dörfer leisten, förderfähig. Die Dorfentwicklung hat zum Ziel, die Dörfer als Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsraum zu stärken und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Eine Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm wird frühestens Ende März 2026 erwartet.

● Bundespräsident übernimmt Patenschaft für kleine Geestländerin

Hätten Sie es gewusst? Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag die Patenschaft für das siebte Kind einer Familie. Eine besondere Ehre, die vor Kurzem auch der kleinen Lisa aus Langen zuteil wurde. Stellvertretend für Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten den stolzen Eltern Katharina und Taras Odarchuk die Urkunde über die Ehrenpatenschaft. Eine echte Seltenheit, wie sie betonte. Zusätzlich zum Ehrenpatenstatus erhält die Familie ein Patengeschenk des Bundes in Höhe von 500 Euro. Die Ehrenpatenschaft hat in erster Linie symbolischen Charakter. Der Bundespräsident bringt damit die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Stadt Geestland gratuliert der kleinen Lisa ganz herzlich zu ihrem berühmten Paten und wünscht ihr einen guten Start ins Leben – mit viel Liebe, viel Glück und viel Gesundheit.



Bürgermeisterin Gabi Kasten überreichte die Urkunde über die Ehrenpatenschaft an die stolzen Eltern Katharina und Taras Odarchuk.

Foto: Stadt Geestland

Gewerbeanmeldungen

MM-Plan

Inhaber: Michael Mehnert
Vorm Moor 6, 27624 Geestland (OT Köhlen)
Tel. 04708 1296
Fax: 04708 3305885
Mobil: 01577 7859356
E-Mail: mm-plan@michael-mehnert.de
Tätigkeiten: Erstellen von Bauvorlagen und Bauanträgen

Allianz Hauptvertretung (Nebenstelle)

Inhaberin: Nancy Nickel, Auf dem Hohm 1
27607 Geestland (OT Holßel)
Mobil: 01573 3666742
E-Mail: nancy.nickel@allianz.de
www.nickel-allianz.de

Tätigkeiten: Versicherungsfachfrau,
Finanzanlagenfachfrau, Immobiliendarlehensvermittlerin
Bereiche: Privat, Firmen, Kommunen, Landwirtschaft



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt ● versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes zeichnet die Bürgermeisterin.



● Fair zur Umwelt

„Faires Handeln, das bedeutet in meinem täglichen Leben vor allem, fair zur Umwelt zu sein“, sagt Gesa Rosenbohm. Seit mehr als drei Jahren bewirtschaftet sie einen rund 3500 Quadratmeter großen Acker in Langen. „Wurzelei“ hat sie ihr alternatives Landwirtschaftskonzept getauft. Und das funktioniert so: Ihre Kundinnen und Kunden buchen eine Gemüsekiste, die jede Woche neu aufgefüllt wird. Ohne Zwischenhändler, ohne Transportwege. Per Direktvermarktung.

Mit dieser Idee ist Gesa Rosenbohm sehr erfolgreich. 40 verschiedene Gemüsekulturen baut sie am Langen Berg an. Gurken, Zucchini, Fenchel, Zwiebel, Salat, Wassermelonen, Kohlrabi – ausschließlich heimische Produkte. Auf Insektizide oder künstlichen Dünger verzichtet sie dabei konsequent. „Ich verwende ausschließlich samenfestes Saatgut“, erzählt Gesa Rosenbohm. Der Vorteil: Dieses kann sie in den folgenden Jahren erneut aussäen, ohne die Eigenschaften der Pflanze zu verändern. Eine nachhaltige Alternative zu Hybridsaatgut, das für jede Saison neu gekauft werden muss. „So bin ich unabhängiger von der Saatgutindustrie.“

Der Gemüseanbau in der Welt, sagt Gesa Rosenbohm, gehe häufig mit der Ausbeutung der Natur einher. Dem will sie mit ihrem Konzept etwas entgegensetzen. Sie will zeigen, dass es auch anders geht. Nachhaltiger. Fairer. „Vom Samenkorn bis zur fertigen Frucht ziehe ich alles selbst hoch – und achte dabei auf eine möglichst vielfältige Pflanzenauswahl.“

Ihre Leidenschaft fürs Gärtnern hat Gesa Rosenbohm während ihres Studiums zur Produktionstechnologin entdeckt. In dieser Zeit hat sie gemeinsam mit anderen Studierenden einen Garten in der „Neuen Aue“ in Bremerhaven bewirtschaftet. Dass sie vor mehr als drei Jahren den Schreibtisch gegen Schaufel und Harke getauscht hat, bereut sie keine Sekunde. „Durch meine Arbeit kann ich meinen Teil dazu beitragen, ein gesundes Öko-System aufrechtzuerhalten.“



Gesa Rosenbohm hat sich dem nachhaltigen Gemüseanbau verschrieben.

Foto: Privat

Seit mehr als zehn Jahren setzt sich Geestland als Fairtrade-Stadt für eine nachhaltige und gerechte Welt ein. Fairtrade steht für fairen Handel, den Schutz von Menschenrechten und Umwelt sowie bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit. Doch was bedeutet Fairtrade für die Geestländerinnen und Geestländer im Alltag? In unserer neuen Serie stellen wir ab sofort regelmäßig Menschen vor, die sich in besonderer Weise dem Fairtrade-Gedanken verbunden fühlen.

● Bürgermeisterin besucht Kemner Fensterbau

Bürgermeisterin Gabi Kasten besucht regelmäßig Unternehmen im Stadtgebiet, um sich über aktuelle Entwicklungen und Perspektiven am Wirtschaftsstandort Geestland zu informieren. Der jüngste Unternehmensbesuch führte sie in den Handels- und Gewerbepark nach Bad Bederkesa, genauer: zur Kemner Fenster + Türen GmbH. Bei einer Führung über das Betriebsgelände gab Geschäftsführer Reinhard Doerner der Bürgermeisterin einen Einblick in die täglichen Arbeitsabläufe.

Das Unternehmen beschäftigt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist derzeit auch noch auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen. Die Firma beliefert vor allem Privatkunden mit Fenstern und Türen, nutzt mittlerweile auch Künstliche Intelligenz, um Prozesse zu beschleunigen und zu vereinfachen. Gabi Kasten nutzte den Firmenbesuch, um zwei langjährigen Mitarbeitern zu ihrem 45-jährigen Jubiläum zu gratulieren: Hans Fröhlich und Udo Kieckhäfer prägen das Unternehmen seit Jahrzehnten und sind damals sogar schon gemeinsam zur Schule gegangen.



Bürgermeisterin Gabi Kasten zu Besuch bei der Kemner Fenster + Türen GmbH.

Foto: privat



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt ● versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes zeichnet die Bürgermeisterin.

Geeste-Brücke ist jetzt offiziell eingeweiht



Die historische Verbindung zwischen Geestland und Schiffdorf ist dank der neuen Fuß- und Radwegbrücke zwischen Köhlen und Altluneberg wiederhergestellt.

Als die goldene Schere klappt und das rote Band zu Boden fällt, brandet Beifall auf. Ein besonderer Moment für die Stadt Geestland und die Gemeinde Schiffdorf: die Einweihung der neuen Fuß- und Radwegbrücke zwischen Köhlen und Altluneberg. Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger kamen Ende Mai zur offiziellen Eröffnung, viele mit dem Rad. Beide Kommunen hatten zum Festakt mit einer Sternfahrt im Rahmen des STADTRADELN eingeladen. Auf der Geestländer Seite am Schöpfwerk gab es Bratwurst, Pommes und kühle Getränke. Über die Felder zog eine leichte Brise,



Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger nahmen am offiziellen Festakt zur Brückeneinweihung teil.

Fotos: Stadt Geestland



Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten und ihr Schiffdorfer Amtskollege Henrik Wärner stießen gemeinsam auf die neue Brücke an.

die Sonne schien. Beste Bedingungen, um dieses – fast schon historische – Ereignis zu zelebrieren. „Geestland und Schiffdorf arbeiten in vielen Bereichen eng zusammen. Nur die Geeste trennt uns an vielen Stellen“, sagte Schiffdorfs Bürgermeister Henrik Wärner. Ende 2022 wurde die alte Fuß- und Radwegbrücke, die über viele Jahre Ringstedt und Altluneberg miteinander verbunden hatte, abgerissen – sie war baufällig. Die Bauarbeiten für das neue Bauwerk waren Mitte 2024 gestartet. Nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit ist die Brücke fertig. 250 Meter lang, drei Meter breit. Die Stahlpfähle, insgesamt rund 100 Stück, gehen zwischen 8 und 16 Meter tief in den Boden. Verbaut wurden etwa 1200 Bohlen. Der Belag besteht aus Recycling-Kunststoff, das Tragwerk aus Stahl. Auch die angrenzenden Wirtschaftswege wurden im Zuge der Bauarbeiten saniert, insgesamt 1600 Meter. Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Baufirmen und dem Planungsbüro „für die hervorragende Ausführung“ zu bedanken. Der Gemeinde Schiffdorf dankte sie für die „sehr gute Zusammenarbeit“. Sie freute sich sehr, dass so viele Bürgerinnen und Bürger zur offiziellen Einweihung gekommen waren, um gemeinsam auf die neue Brücke anzustoßen.

● Offene Sprechstunde bei der Bürgermeisterin

Sie haben Fragen rund um das Leben in der Stadt Geestland? Sie möchten etwas loswerden, das Ihnen auf dem Herzen liegt – eine Anregung oder Kritik? Dann besuchen Sie die offene Sprechstunde von Bürgermeisterin Gabi Kasten. Diese findet einmal im Monat abwechselnd in Langen und Bad Bederkesa statt. Der nächste Termin ist am **Dienstag, 1. Juli, von 16 bis 18 Uhr** im Rathaus Langen (Büro 1.21). Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Je nach Aufkommen müssen Sie einige Minuten Wartezeit einplanen. Alternativ können Sie sich mit Ihrem Anliegen jederzeit schriftlich an die Bürgermeisterin wenden – einfach per E-Mail an buergerdialog@geestland.eu. Telefonisch ist Gabi Kasten unter 04743 937-1500 zu erreichen.

Ihr Reisebüro mit Geschichte – und mit Aussicht auf tolle Gewinne

Schon seit den 1970er Jahren begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden zuverlässig auf kleinen wie großen Reisen – zunächst als Reisebüro im Karstadt Kaufhaus in Bremerhaven. Auch nach der Integration in GALERIA Reisen haben wir diese Reise mit Leidenschaft fortgesetzt. Seit 2021 finden Sie uns mit dem bewährten Team in der Bürgermeister-Smidt-Straße 15 – mit neuem Standort, aber mit der gleichen Erfahrung und Reiselust wie eh und je.

Unsere Reise geht weiter: Seit dem 1. Oktober 2024 sind wir stolzer Teil der ADAC Reisen Familie und tragen den Zusatz: **GALERIA Reisen powered by ADAC**. Dadurch profitieren Sie von zusätzlich neuen, unvergesslichen ADAC Mitgliederreisen, unserer weltweiten Wohnmobilvermietung und vielen exklusiven Vorteilen.

Besuchen Sie uns im Reisebüro Bremerhaven – wir beraten Sie persönlich zu Ihrer nächsten Traumreise, egal ob Pauschalurlaub, Kreuzfahrt oder Rundreise. Bürgermeister-Smidt-Str. 15, 27568 Bremerhaven, Tel.: 0471 48 36 55 70, E-Mail: bremerhaven@galeria-reisen.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:30 bis 18:00 Uhr, Samstag 09:30 bis 14:00 Uhr.

Und damit Ihr nächstes Abenteuer vielleicht sogar mit einem kleinen Glücksmoment beginnt, laden wir Sie herzlich zu unserem Gewinnspiel ein: Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern.

Seit wann gehören wir zur ADAC Reisen Familie?

Teilnahme bis **30.07.2025** über **E-Mail, Postkarte** oder **vor Ort im Reisebüro**.

1. Preis: 200 € DERTOUR Reisegutschein
2. Preis: 100 € Coral Travel Reisegutschein
3. Preis: eine hochwertige Kaffeemaschine und tolle Sachpreise

Teilnahmebedingungen/ Datenschutzhinweis:

Unter allen richtigen Antworten werden die Gewinner am 15.08.2025 ausgelost und in der Ausgabe der September 2025 bekannt gegeben. Die Adressdaten werden nur für die Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Eine Barauszahlung oder Umtausch sind nicht möglich. Teilnahme ab 18 Jahren. Jede Person darf nur einmal teilnehmen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos und der Rechtsweg ausgeschlossen. Veranstalter: Galeria Reisen Bremerhaven, ADAC Hessen-Thüringen Urlaubsreisen GmbH. Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, ggf. Anschrift) werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Daten werden nach Abschluss des Gewinnspiels und vollständiger Abwicklung gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist (z. B. Versanddienstleister). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.galeria-reisen.de/datenschutz.



GALERIA REISEN

powered by



Sentido Riccione Premium Camp

- 2023 komplett renoviert
- Energiekosten inklusive
- Kinderclub/Miniclub: 4-10 Jahre

Camp-Lodge Comfort, Eigene Anreise, ohne Verpflegung für 2 Erwachsene und 2 Kinder (4/6 J.)

ab **84€** / Nacht

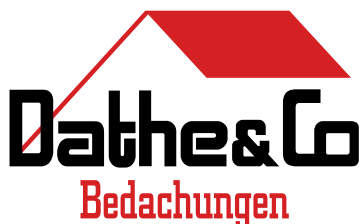
DERTOUR

Diese und viele weitere Reisen hier buchen:

GALERIA Reisebüro Bremerhaven
Bürgermeister-Smidt-Str. 15 | 27568 Bremerhaven
bremerhaven@galeria-reisen.de
T. 0471 48 36 55 70

ADAC Hessen-Thüringen Urlaubsreisen GmbH

Druckfehler, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Veranstalter:
DERTOUR Deutschland GmbH, Humboldtstraße 140-144, 51149 Köln

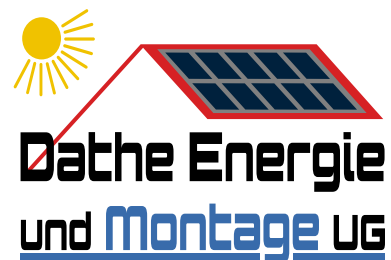


Lipperkamp 41 · 27580 Bremerhaven

Tel.: 04 71 - 8 16 38
www.dathe-dach.de

- Dachsanierungen
- Wohnraumfenster
- Gründächer

- Wallbox
- Photovoltaik
- Batteriespeicher



www.dathe-energie.de • Tel. 0471 81638



Posten sind neu vergeben

Zum Glück: Erfreut begrüßt Daniel Klink als Vereinsvorsitzender der „Freunde der Beerster Grundschule“ Hanna Frese als 2. Vorsitzende und Kerstin Küttner als Kassenwartin neu im Team. Sabine Fesl-Jagsch und Anika und Andreas Wülbern haben den Verein in den vergangenen Jahren mit viel Zeit und Einsatz unterstützt und nahmen dankend kleine Abschiedspräsente entgegen.

Alle waren noch bei der Ostereiersuche im Holzburgurger Wald fleißig mit dabei und freuten sich, dass sie noch mit dabei sein konnten, als der Vorsitzende die Geschenke für die Klassen übergeben konnte. Wenn auch Sie dem Verein beitreten möchten, besuchen Sie die Homepage der GS Beers. Dort finden Sie alle wichtigen Informationen – inklusive des Beitrittsformulars.

Text und Fotos: F. Klink



Die offen gewordenen Ämter konnten im Verein der Grundschule Beers neu besetzt werden. Daniel Klink bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und begrüßte die Neuen im Team.



Maya, Lunis und Jarle erfolgreich beim Kreisentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs



Im April fand in der Cadenberger Grundschule der Kreisentscheid des Plattdeutschen Vorlesewettbewerbs statt. Mit sechs Schülerinnen und Schülern aus der GS Beers, begleitet von ihren Eltern, nahmen wir teil. Vor einer mehrköpfigen Jury lasen insgesamt 56 Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen vor. Die Leistungen bei Lesetechnik, Authentizität beim Plattdeutschen und Betonung wurden bewertet.

Bei den Jungen und Mädchen aus den dritten Klassen (Gruppe A) wurde Maya Lafrenz von der Grundschule Bederkesa Siegerin mit dem Text „Hoor snieden“. Auf den ersten Platz bei den vierten Klassen (Gruppe B) landete Lunis Wöhlke, ebenfalls von der Grundschule Beers, mit dem Text „Op'n Schoolhoff“. Auch bei der Gruppe C (5./6. Klassen) kam der Sieger aus Bad Bederkesa. Jarle Stelling vom NIG landete mit dem Text „Grööntüch“ auf dem Podest ganz oben.

Alle drei Plattleser und Plattleserinnen dürfen weiter zum Bezirksentscheid nach Warstade. Hier treten sie gegen die besten Leserinnen und Leser aus den Kreisen Rotenburg (Wümme), Stade, Verden und Osterholz-Scharmbeck an. Ein toller Erfolg! Wi graoleert vun Harten!

Text und Foto: Meik Horeis

Die erfolgreichen Platt-Leser Jarle (von links), Lunis und Maya freuen sich jetzt auf den Bezirksentscheid in Warstade.

Flotte Flitzer für Grundschüler

Ein Klassensatz Fahrräder konnte die Grundschule Drangstedt-Elmlohe dank einer großzügigen Spende der Proske-Stiftung in Höhe von 5000 Euro anschaffen. Schulleiterin Nina Hebener (hinten von links) freut sich mit Leif und Sven Proske sowie mit Mareka Minnemann und Nadine Knackstedt vom Kollegium über die 25 flotten Flitzer, mit denen die Grundschüler fit für die Teilnahme am Straßenverkehr gemacht werden.

„Theorie und Praxis rund ums Fahrrad ist Teil unseres Schulcurriculums“, informiert Hebener. Daneben stärke man mit dem Fahrradprojekt Ausdauer, Kraft und Koordination, soziale Kompetenzen sowie die Auseinandersetzung mit dem Thema nachhaltige Mobilität.

Text und Foto: gsc



Neues aus den Gymnasien



Festival statt Hausaufgaben: NigRock Nr. 28

NigRock – ein Wort für Musik und Magie. Mitten im satten Grün des Rasengeländes zwischen Internat, Schulmauern und alten Bäumen war das Open-Air-Festival im Mai einmal mehr elektrisierender Treffpunkt für Musikverrückte, Szene-Nerds und Naturromantiker mit Bass im Blut. Zwei Tage, die vibrierten.

Fanfaren aus schepperndem Blech eröffneten das Klanggewitter unter freiem Himmel: Die WindHarmoNIGs, Schüler der Bläserklasse 6b, gaben sich die Ehre, NigRock Nummer 28 auf den Weg zu schicken, „schon in guter Tradition“, freute sich Orchester-Frontmann Jan Kaufhold und ließ den Taktstock durch die Instrumente wandern. Das Intro endete passenderweise im zeitlosen „Super Trooper“ von Abba - und schon war der musikalische Flitzbogen gespannt.

Gespannt waren auch die Akteure, denn organisiert von engagierten Schülerinnen und Schülern des Niedersächsischen Internatsgymnasiums, unterstützt von Lehrkräften und zahlreichen Helfern, ist NigRock mehr als „nur“ ein Musikfestival. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt, das seit 1994 besteht und jährlich Hunderte von Musikliebhabern anzieht. „Die Veranstaltung bietet nicht nur etablierten Bands, sondern auch Nachwuchstalenten eine Bühne, sich einem breiten Publikum zu präsentieren“, erklärt Lena Vogel aus dem 12. Jahrgang, die in dieser Nig-Rock-Runde gemeinsam mit Mieke Steffens die Fäden zieht. Zum Beispiel „Pafero“: Die drei Jungs aus Bremerhaven überraschten mit einem Set zwischen experimentellem Ambient und Alternative Prog Rock. Schrubbelsphärische Breaks passten perfekt zur strahlenden Sonne. Vögel zwitscherten gegen die Beats an – ein zufälliges, aber ungleiches

Klangduell. „Wir sind gerne hier“, resümiert Robin nach dem Auftritt und verrät, dass man bereits Wiederholungstäter sei. „Das Festival ist klein, super organisiert und besonders attraktiv für kleinere Kapellen und Local Heroes.“ Letzteren, namentlich den „Epic Spaceballs“, gehörte die Bühne im Anschluss. In ihrer rituellen Performance zwischen Techno, Trash und Wahnsinn hieß es dann auch ganz heimatverbunden „im Norden gibt's kein schöneres Land, wir wollen hier nie weggehen.“ Seit zwölf Jahren Dauergast im Internatsgarten, erklärten die „Spaceballs“ ihrer Fan-Base begeistert: „Ihr seid eine tolle Truppe. Es ist geil, für euch zu spielen.“ Weitere Auftritte verlangten gute Kondition. „Shoo Bee Doom“ rockte am Freitag zur prime-time die Bühne mit einem Sound, der wie ein drohendes Gewitter über den – für Gäste gesperrten - Hügel rollte. „Keine Faxxen“ schleuderte der Crowd bassgetriebenen Sound und trashige Samples entgegen. „Suud“ ließ introspektive Down-Tempo-Sets durch die Masse schwirren wie flirrende Lichtreflexe durch die Blätter. Je später der Abend, desto kollektiver die Eskalation. Sounds, schwer wie Blei auf den Boxen. Bässe, die Bierbecher hüpfen und Herzen vibrieren ließen. Bei „Snakes In The Pit“ oder den „Bottleneck Breakers“ fand kein Beerster Schlaf, während am Himmel Sternschnuppen die letzte Zugabe begleiteten. Das große Finale gehörte „Gallows Society“. Die Band, radikal und kompromisslos irgendwo zwischen Post-Hardcore, Industrial-Techno und dystopischem Theater, riss die Dunkelheit noch einmal auf wie einen Reißverschluss.

Wer dabei war, wird noch lange vom Sausen in den Ohren erzählen. Und wer es verpasst hat: 2026 wird's wieder donnern. Versprochen.

gsc



Sympathisch, sphärisch - „Suud“.



„The Epic Spaceballs“ genossen einmal mehr ein Heimspiel.



„Keine Faxxen“? Die Herrschaften nahmen ihren Bandnamen nicht sehr ernst.

Save the Date

31. NIGscher Seerundfahrlauf

am 05.09.2025

Sie wollen sich redaktionell beteiligen
oder werblich präsentieren?

Ausgabe August

Redaktionsschluss: 22. Juni 2025

Anzeigenschluss: 1. Juli 2025

Ausgabe September

Redaktionsschluss: 22. Juli 2025

Anzeigenschluss: 1. August 2025

Ausgabe Oktober

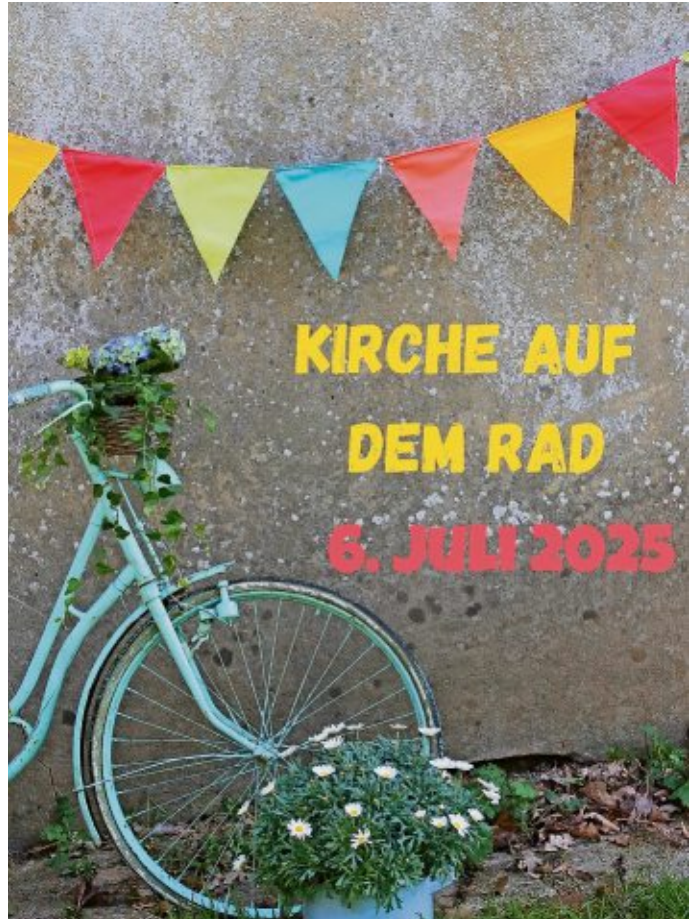
Redaktionsschluss: 15. August 2025

Anzeigenschluss: 20. August 2025

Neues aus der Stadt Geestland



Kirche auf dem Rad – Fahr mit!



Reifen aufgepumpt? Flickzeug dabei – und für den Notfall auch eine Flasche Wasser? „Prüft alles und behaltet das Gute!“. Mit der Jahreslosung für 2025 ist „Kirche auf dem Rad“ in diesem Jahr überschrieben. Am **Sonntag, 6. Juli**, sind die Kirchen im Kirchenkreis Wesermünde von **10 bis 16.30 Uhr** geöffnet. Die Gemeinden freuen sich auf viele radelnde Besucherinnen und Besucher.

In Geestland beteiligen sind die Gemeinden in Langen, Debstedt, Hymendorf, Neuenwalde, Holßel, Flögeln und Elmlohe. Die katholische Kirche in Bederkesa ist ebenfalls mit dabei. Die evangelische Gemeinde bleibt dagegen geschlossen – hier findet aber um 10 Uhr eine kurze Andacht mit Reisesegen statt.

Um 16.30 Uhr gibt es Abschlussegens in Debstedt, Hymendorf, Neuenwalde und in Langen. In den Stunden dazwischen können alle Interessierten von Kirchturm zu Kirchturm radeln, sich die Gotteshäuser anschauen sowie bei Snacks und Getränken verweilen. In Elmlohe gibt es sogar ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Flyer und Pilgerpässe liegen in den Gemeinden aus. Infos zum gesamten Angebot findet man unter: www.kirche-wesermuende.de.

Text und Grafik: Ute Schröder



Moin Moin,
Gärtner hat noch kurzfristige Termine frei.
Ich biete viele verschiedene Gartenarbeiten rund ums Haus an.
(Heckenschnitt, Rasenmähen, Baumfällung usw.)
Selbstverständlich mit Entsorgung! Die Beratung ist vor Ort kostenlos.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Benjamin Winterstein
Tel. 0471-48178475 oder 0160 - 1670553

Kinderkreuzweg – Ein besonderer Weg von Palmsonntag bis Ostern



Auf dem Kreuzweg gab es verschiedene Stationen – manche ganz bunt.

An Gründonnerstag machten sich viele Familien mit ihren Kindern und den pädagogischen Fachkräften der Kita „Unterm Regenbogen“ auf einen besonderen Weg: den Kreuzweg Jesu. Der Kreuzweg war liebevoll gestaltet mit kindgerechten Texten, Materialien, Impulsen zum Mitmachen und zum Nachdenken. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder Schritt für Schritt den letzten Weg Jesu nachvollziehen: Vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl, die Verhaftung, die Verurteilung und den Kreuzweg bis hin zur Auferstehung. Jede Station lud zum Verweilen ein – kleine Gebete, ein kurzes Schauspiel oder der gemeinsame Gesang halfen, das Geschehen nicht nur zu sehen und zu hören, sondern auch mit dem Herzen zu begreifen.

Viele Familien nutzten das Angebot, um diesen Weg gemeinsam in aller Ruhe zu gehen. Es entstand eine besondere Atmosphäre der Stille und des Mitfühlens, aber auch der Hoffnung. Denn auch wenn der Kreuzweg schwer war, führte er nicht ins Ende, sondern mit einem grandiosen Fest zur Auferstehung. Der Weg von der Kirche bis zum Wald hat uns verbunden, mit Jesus, miteinander und mit dem Osterlicht, das wir weitertragen dürfen. Ostern ist nicht nur ein Fest – es ist eine Erfahrung, die wir im Herzen mitnehmen können. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die mitgegangen sind und mit offenem Herzen dabei waren.

Text und Fotos: Tanja Berker



Zusammen mit den Kindern wurde in der KiTa auch Abendmahl gefeiert.

Neue Trikots für die Tischtennisspieler



Die Tischtennis-Spielgemeinschaft „SG Bederkesa-Ankelohe“ wurde zur neuen Saison durch die Firma Köhler Optik + Akustik GmbH mit neuen Trikots und Trainingsanzügen ausgestattet. Die Mannschaft sagt vielen Dank für die langjährige Unterstützung an den Sponsor und Sportkameraden Detlef Köhler.

Text und Foto: Florian Schröder

Kurz be(l)richtet



Eine sich heftig drehende Windhose zog am 23. Mai über den Beerster See. Rolf-Jürgen Brüß konnte dieses imposante Naturschauspiel mit seiner Kamera festhalten. Nach einigen Minuten zog sich der rotierende Wolkentrichter wieder in die tiefdunkle Wolke zurück.

Foto: Rolf-Jürgen Brüß

„Kunst auf Rezept“ – Schüler verschreiben Kreativität statt Tabletten



Kunst im Gespräch mit Politik: Schüler des NIG zeigten sowohl kreatives Potential als auch politische Kompetenz im Projekt „Kunst auf Rezept“ und überreichten Dr. Marco Mohrmann und Claus Seebeck ganz besondere „medizinische Therapien“. Foto: Scheiter

Normalerweise stellen Ärzte Rezepte aus, diesmal drehten Schülerinnen und Schüler des Niedersächsischen Internatsgymnasiums (NIG) den Spieß einfach um: Im Rahmen der Aktion „Kunst auf Rezept“ gab es für die Landtagsabgeordneten Claus Seebeck (CDU) und Dr. Marco Mohrmann (ebenfalls CDU) Kreativität statt Tabletten - ganz spezielle Heilmittel für Dinge, die den Herren vielleicht auf den Magen schlagen.

Was sonst in Apotheken schlummert, kam in der „Kunstschul-Praxis“ direkt aus dem Atelier, kreativ verpackt mit Herz, Hirn und Humor. Selbst gestaltete Kunstwerke wie „Anti-Stress-Pillen“ in buntem Tonpapier, ein „Fingerspitzengefühl-Handschuh“ für den Umgang mit Menschen, ein „Lebensmomente Kalender“ mit der Aufforderung, sich private Augenblicke zu gönnen, ein

„Auszeit-Koffer“ mit niedersächsischer Landschaft in Miniatur fürs Heimatgefühl oder ein Lügendetektor zum Entlarven von Fake News - die Schüler hatten sich ordentlich ins Zeug gelegt, um den beiden Politikern ganz persönliche Helfer für den politischen Alltag zu überreichen.

„Kunst auf Rezept“ ist ein Kampagnen-Projekt der niedersächsischen Kunstschulen mit Landtagsabgeordneten“, erklärte Simone Döscher von der Kube. „Junge Leute schlüpfen in die Rolle von Medizinern und Therapeuten, um über persönliche und politische Anliegen ins Gespräch zu kommen.“ Durchgeführt wurde die „Behandlung“ als Kooperationsprojekt der Kunstschule Kube mit dem NIG. Nach einem ersten „Anamnesegespräch“ wurden die Anliegen der Politiker von den Schülern analysiert und anschließend individuelle „Heilmittel“ entworfen, mit denen die Politiker dem einen oder anderen Problem in ihrem Alltag einmal anders begegnen könnten.

„Man merkt, dass hier nicht nur gemalt und gestaltet, sondern mitgedacht wurde“, staunte Claus Seebeck über die fantasievollen Werke. Dr. Marco Mohrmann zeigte sich ebenfalls beeindruckt: „Diese Kunstwerke haben mehr Wirkung als so manche echte Medizin.“ Besonders würdigten die Politiker, dass die Schüler sich motiviert mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen auseinandergesetzt und gleichzeitig persönliche Kompetenzen weiterentwickelt haben.

Am Ende gab's dann noch den „Hoffnungs-Herrmann“, eine plastisch gestaltete Figur eines Bauern und Jägers. „Er steht für Standhaftigkeit und Bodenhaftung und für die Hoffnung, dass am Ende alles gut wird“, erklärte Hinnerk Jürgens aus der Klasse 11 in schönstem Platt. Man war sich einig: Wer solche Schüler hat, braucht keine Notfallapotheke mehr – nur ein wenig Platz auf dem Schreibtisch. gsc



BEERSTER
wi plegt jo to huus
PFLEGETEAM

„Wir helfen Menschen, ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu führen.“

UNSERE LEISTUNGEN:

Ambulante Pflege

- Grund- und Behandlungspflege

Verhinderungspflege

- Falls Sie Ihre Angehörigen selbst pflegen, können wir Sie vertreten und die Versorgung für eine befristete Zeit übernehmen.

Hauswirtschaft

- Unsere Mitarbeiter* innen helfen dort, wo es selbstständig nicht mehr möglich ist – bei der Küchenarbeit, mit der Wäsche, bei der Reinigung oder beim Einkaufen.

Beratung

- Unsere Pflegeberater* innen kommen gerne zu Ihnen ins Haus und geben Ihnen hilfreiche Tipps.

... Weitere Leistungen auf Anfrage!

Rufen Sie uns an!

04745 928 425

KONTAKT:

Beerster Pflegeteam
Am Markt 8-10
27624 Geestland
Tel.: 04745 928 425
info@beerster-pflegeteam.de
www.beerster-pflegeteam.de

Auch neue Patienten sind herzlich Willkommen!

Für ein persönliches Gespräch und für individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Rufen Sie uns an!

Feiern, Tagen und Schlafen in besonderer Atmosphäre!

Gemütliche Ferienwohnungen für bis zu 14 Personen



Die Diele

Dielenfrühstück
am 27.07. und
21.09.2025
21,90 Euro

Wir bitten um verbindliche Anmeldung

Elmlohe - Gallbergstr. 7
27624 Geestland
Tel. 047 04 / 80 25
a.brauer-elmlohe@t-online.de
www.die-diele-elmlohe.de





Ein Hoch auf 75 Jahre Lebensfreude am Wasser: Niels Jagsch (links), Fabian Mangels (2. von rechts) und viele Vereinskameraden werfen die Leinen los für die kommenden Jahre.

75 Jahre voller Wasser, Wind und Wunder: Wenn die Segel knattern, das Wasser glitzert und fröhliches Lachen vom Bootssteg herüberweht, dann weiß man: Hier lebt der Wassersport. Diese Begeisterung feiert der Wassersportverein Bederkesa (WSB) im Juli mit einem ganz besonderen Jubiläum – 75 Jahre Vereinsgeschichte voller Leidenschaft, Gemeinschaft und natürlich nasser Füße.

Das Wasser vor der Haustür und die Geselligkeit im Herzen, hatten Helfried Grother, Rolf Heinemeier, Hans-Georg Marzi und Cuno Richters am 6. Juni 1950 die zündende Idee, See, Kanal und umliegende Gewässer für die Freizeit zu nutzen. Ein Verein musste her. Nachdem ein gutes Dutzend Gleichgesinnter gefunden war, stand der Vereinsgründung am 6. Juli 1950 nichts mehr im Wege. „Der ersten Vorsitz des Vereins übernahm Ulrich Elster. Das alte Spritzenhaus am Seebeck stand auf seinem Grundstück, Elster stellte es als Bootsschuppen zur Verfügung“, weiß Heino Brockhage, der 1979 zum Vorsitzenden gewählt wurde. Brockhage und viele seiner Vereinskameraden hatten sich an diesem Abend an der idyllischen Steganlage auf dem Dobben zusammengefunden, um Erinnerungen aufleben zu lassen und die Gemeinschaft in ihrer schönsten Form zu feiern. Mit dabei sind neben dem heutigen Vorsitzenden Niels Jagsch und seinem Stellvertreter Fabian Mangels zahlreiche Vereins-Urgesteine, darunter Ulf Mügge (Vorsitzender von 1974-1978) und Ernst Kloss, die in einer Zeit, als man noch mit Holzpaddeln hantierte und Schwimmwesten eher optional waren, den Kanusport vorangebracht hatten. Da sind Reni Dietrich, 16 Jahre lang Herrin der Vereinskasse, der „ewige Kanute“ Günter Ropers, die „graue Eminenz“ Ernst Garbe und natürlich Hanna Hagenah, die mit ihrem Padelboot „Krümel“ und dem Segler „Old Lady“ quasi zum Inventar gehört. Nicht fehlen in der fröhlichen Runde darf Hafenwart Arne Peterson. Der Sohn von Otto Peterson, der maßgeblich am Aufbau des WSB und besonders dem Bau des Bootshauses beteiligt war, hegt einen Wissensschatz rund um Verein und Gewässer, der seinesgleichen sucht. Peterson erinnert sich etwa an den Bau der Steganlagen Ende der 1950er: „Der See war damals kaum trockenen Fußes zu erreichen“, erzählt er. „Alles Schlick und Busch. Es gab nur einen Trampelpfad, der allenfalls mit Gummistiefeln zu begehen war.“ Dies änderte sich erst mit der Eindeichung des Sees. Peterson erzählt auch vom Bau des Bootshauses 1976, als alle die Ärmel aufkrempelten und Bootslagerhalle, Sanitäranlagen und Clubraum errichteten. „Und wenn ich einmal segeln gehen wollte, piffte mein Vater mich vom Dach des Hauses zur Arbeit zurück“, schmunzelt Peterson.

Die Erinnerungen nehmen kein Ende. „Nach den Schularbeiten ging es für die jungen Leute zum Segeln mit Alfred Lorenz“, schwärmt noch heute Günter Ropers. Wurde zunächst fleißig gepaddelt, gerudert und in den Kajaks trainiert, so vertäute 1963 Helmut Kämpf die erste Segeljolle am See – die Segelabteilung war geboren. „Dieses erste Boot trug den Namen ‚Najade‘“, lächelt

Heino Brockhage. Viele weitere sollten folgen: „Zwischen 1980 und 1990 lagen 112 Jollen im Wasser, der Verein zählte rund 520 Mitglieder“, weiß Brockhage. Heute zählt der Verein – nach einer spürbaren „Corona-Delle“ – 230 Mitglieder.

Das Herz des Vereins schlägt aber nicht nur im Boot, sondern vor allem im Miteinander. Geselligkeit ist Kurs und Kompass. Vom Feierabendtörn übers Wanderpaddeln, Paddelfreizeiten, Segelkursen und großem Sport bei Regatten und Meisterschaften pflegt man die Gemeinschaft bei Traditionen und Spaß. Lampionfahrten und das Seefest, wurden viele Jahre lang unter der Regie des WSB ausgerichtet. Mit einem engagierten Vorstand und motivierten Ehrenamtlichen blickt der Verein jetzt voller Energie nach vorn. „Wir möchten weitere Jugendliche für den Wassersport begeistern“, berichtet Niels Jagsch, dass Kooperationen mit dem NIG und der Oberschule weitere Nachwuchskapitäne aufs Wasser locken sollen. Auch eine Drachenbootsparte einer assoziierten Unternehmenssportgruppe und die Zusammenarbeit mit der NIGschen Rudergilde zeigt: Hier wird nicht nur geschippert, sondern gestaltet. Zum Jubiläum zeigt sich der Verein vom 4. bis 6. Juli in all seiner Vielseitigkeit. Neben einer Lampionfahrt am Freitagabend und einem offiziellen Festakt am 5. Juli um 15 Uhr werden sich die verschiedenen Sportsparten in einem moderierten Rahmenprogramm präsentieren, bevor abends die Band „Rockport“ musikalisch unterhält.

Text und Fotos: gsc



„Irgendwieblau“: Frederico, das jüngste Mitglied im WSB, Lasse-Antonio und Rainer an Bord ihrer Segeljolle haben aufgetakelt für einen entspannten Törn.



Die Kanu-Regatta im Herbst auf dem Hadelner Kanal in Bad Bederkesa ist eines der wiederkehrenden Highlights im Jahreskalender des WSB. Auch in diesem Jahr soll das spritzige Spektakel wieder stattfinden.



Live-Musik auf der AltePost-Bühne: Jörg Seidel Trio spielt Udo Jürgens

„Merci - eine Hommage an Udo Jürgens“ - so heißt ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen, den das renommierte Jörg Seidel Trio auf die AltePost-Bühne bringt. Am **Sonnabend, 5.**

Juli, ist es soweit: Neu gestylt und wettergeschützt wird die Terrasse an der alten Post in Beers **ab 19.30 Uhr** Lounge-Atmosphäre verströmen.

Der bekannte Bremerhavener Gitarrist und Sänger Jörg Seidel hat die wunderbaren Harmonien in Udo Jürgens musikalischem Schaffen für uns neu entdeckt. Mit seinem Trio wird er überzeugende Interpretationen von Hits und weniger bekannten Songs zu Gehör bringen und uns zu den musikalischen Wurzeln des berühmten Pianisten und Sängers führen.

Wir vom AltePost-Bühne-Verein sind sehr stolz, unsere Veranstaltungsreihe mit solch einem Juwel fortsetzen zu können. Konzertkarten gibt es für 25 Euro im Vorverkauf oder für 28 Euro an der Abendkasse.

NewCountry-Music bringt die deutsche Singer-Songwriterin Ann Doka aus Bremen am **26. Juli** auf die AltePost-Bühne. Sie hat sich als eine der führenden Stimmen des modernen Country-Pop in Deutschland etabliert und schreibt eigene Songs. Mehrfach wurde Ann Doka ausgezeichnet (u.a. Deutscher Rock- & Pop-Preis, German Songwriting Awards) und konnte mittlerweile auch schon über Deutschlands Grenzen auf sich aufmerksam machen. Ann Doka zeigt, was NewCountry aus Deutschland sein kann: Moderner und ehrlicher Songwriter-Pop, der auf Tonträgern genauso berührt wie live. Von tiefgründig bis tanzend euphorisch – und immer mit einem Hauch Nashville. Konzertkarten gibt es für 18 Euro im Vorverkauf oder für 20 Euro an der Abendkasse.



Jörg Seidel interpretiert Udo Jürgens.

Fotos: Christian Streili, Dominik Beckmann

Vorab-Hinweis: Am **9. August** wird erneut die Frank-Sinatra-Story von Jens Sörensen präsentiert, der bereits im letzten Jahr für viel Begeisterung auf der AltePost-Bühne gesorgt hat.

Wenn Sie mehr zu weiteren Veranstaltungen oder auch über den Verein erfahren möchten: www.altepost-buehne.de

S. Horstmann u. S. Wojzischke



Kleinkunst für die ganze Familie: „Lütt Fest bi de Borg“



Am **12. Juli** feiert der Landkreis Cuxhaven gemeinsam mit der Burrgesellschaft Bederkesa ein kulturelles Highlight der besonderen Art: Das erste Kleinkunstfestival „Lütt Fest bi de Borg“ in Geestland lädt Groß und Klein auf die historische Burg Bederkesa ein. Von **17 bis 22.30 Uhr** verwandelt sich die Burganlage in ein lebendiges Festivalgelände mit Musik, Theater, Zauberei, Mitmachaktionen und vielem mehr.

Das vielfältige Programm bietet Unterhaltung für alle: Auf mehreren Bühnen treten bekannte Künstler wie Comedian Khalid Bounouar, das ukrainische Weltmusik-Ensemble Bryats Band sowie das Duo Lütt & Lang aus Bremerhaven auf. Die regionale Band SoundScale sorgt mit einem energiegeladenen Rockkonzert und einer spektakulären Feuershow am Abend für einen eindrucksvollen Festivalabschluss.

Für die jüngsten Gäste ist ebenfalls gesorgt: Das beliebte Puppentheater Allumette zeigt eine lustige Inszenierung von „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Darüber hinaus bereichern Zauberkunst, viele Mitmachkunstaktionen und das mobi-

le Kamishibai-Theater der Fahrbibliothek des Landkreises das Familienprogramm.

Ein besonderes Highlight ist die Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es begabten Nachwuchstalenten, ihr Können vor einem breiten Publikum zu präsentieren.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, ihren eigenen Picknickkorb mitzubringen und es sich auf einer Decke im Burrgarten gemütlich zu machen. Alternativ stehen kulinarische Angebote vor Ort bereit. Der Eintritt kostet 20 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Tickets sind an der Museumskasse der Burg Bederkesa erhältlich (Tel. 04745-943919, museumskasse@burg-bederkesa.de).

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter www.burg-bederkesa.de/veranstaltungen.

Text und Fotos: Landkreis Cuxhaven



Alles nur Schrott

Schrott, soweit das Auge reicht: Zwei große Container mit Altmetall hat die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes eingesammelt, wobei eine Handvoll Erwachsener den Jugendwarten Daniel und Monika Günther bei dieser Aktion kraftvoll zur Seite stand.

Das Ladevolumen der Container reichte nicht aus, also wurde kurzum ein zusätzlicher Behälter mit Metall befüllt. Ortsbürgermeister Bernd Krüger kletterte auf eines der prall gefüllten großen Gefäße und machte sich ein eigenes Bild von dem Schrott.

„Im Ort leben 2.232 Einwohner in 1.472 Haushalten. 54 Straßen wurden von der Jugendfeuerwehr abgefahren, und solch eine Menge Schrott ist zusammengekommen“, zogen Krüger und die Organisatoren einschließlich des Debstedter Feuerwehrchefs Christian Holst angesichts von tonnenweise Altmetall eine erstaunte Bilanz.

Besondere Funde waren eine Mischmaschine, ein Tannenbaumeinwickelgefäß sowie ein gut zehn Meter langer Fahnenmast.

Text und Foto: Frank Moosmüller



Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Debstedt sammelte sieben Stunden lang Altmetall im Ort ein. Mehr als zwei große Container wurden mit Schrott gefüllt.

Volles Haus bei den Schützen

Zwei Tage lang führte der Schützenverein Debstedt sein Vergleichsschießen mit befreundeten Vereinen durch. Die Beteiligung war überwältigend: Bei den Damen kämpften 17 Teams um die höchste Zahl der Ringe, bei der Jugend verglichen sich Mannschaften aus acht Orten und bei den Schützen standen sich 23 Ortsvertreter gegenüber.

Die Teilnehmer stammten nicht nur aus Debstedt beziehungsweise Geestland, auch die Wurster Nordseeküste und die Samtgemeinde Land Hadeln waren mit Abordnungen vertreten.

Der Vereinsvorsitzende Thore Winkler übermittelte den Gewinnern nach der Veranstaltung die Glückwünsche. Bei der Jugend siegte die Delegation aus Alfstedt mit 152,1 Punkten vor Drangstedt (152) und Elmlohe (151,7).

Tagesbester war in dieser Kategorie Tjark Wöller aus Westerranna. Ganz vorn in der Wertung landete bei den Damen Elmlohe mit 202,8 Punkten. Eng ging es im Verfolgerfeld zu: Wremen erzielte 201,6 Punkte vor Drangstedt (201,3) und dem Schützenverein Gelb-Blau mit 201,2 Zählern.

Die Tagesbeste kam mit Patricia Gerhardt aus Midlum. Die Nase vorn bei den männlichen Schützen hatten die Vertreter aus Altenbruch mit 200,9 Punkten vor Wehden (197,4), Cappel (192,8) und Imsum mit 191,7 Zählern. Mulsum stellte mit Jörg Husmann den Tagesbesten.

IHR AUTOSERVICE IN BAD BEDERKESA



Neufahrzeuge · Gebrauchtwagen · Service & Zubehör

- Reparatur, Pflege & Wartung aller Fabrikate ■ Unfallinstandsetzung
- Reifenservice ■ Windschutzscheiben-Reparatur
- täglich HU / AU



Tel. 04745 - 8188
info@wehber-meyer.de



IHRE AUTOVERMIETUNG IN BAD BEDERKESA



- Unfall- & Werkstattdatensatz
- Private Vermietung

Tel. 04745 - 5328
info@meibeerster-autovermietung.de



Gröpelinger Str. 11 · 27624 Geestland/OT Bad Bederkesa
www.meibeerster-autovermietung.de · www.wehber-meyer.de





Pizza nach der Blutspende

Warum nicht einmal Pizza zusätzlich zum leckeren Buffet nach dem Aderlass? Das dachten sich die Organisatoren vom Deutschen Roten Kreuz um Ortsvereinsvorsitzende Ortrud Morick. Die Blutspende findet im Gemeindehaus der St. Dionysius Kirche statt, und im Pfarrgarten wurde im Mai vergangenen Jahres der Steinbackofen feierlich in Dienst gestellt. An diesem Termin entwickelte sich die Pizza-Idee. Jetzt wurde der Ofen bereits am Vormittag angefeuert und zahlreiche Bleche wurden nach und nach in allen Geschmacksrichtungen gebacken.

Insgesamt kamen 134 Spenderinnen und Spender nach Debstedt, darunter vier Erstspender sowie ein fünfköpfiger Firmentrupp eines Betriebes aus der Region. Sie hatten ihre Teilnahme an der Blutspende unter das Motto „Zusammen geht das“ gestellt - eine tolle Anregung für Betriebe zum Nachahmen.

Text und Foto: Moosmüller



Die Vertreterinnen vom DRK dankten dem Steinofenbackteam der Kirche für ihren Einsatz. Von links: Hartmut Glücks, Annegret Machner, Ortrud Morick und Michael Maschke.

Drangstedt



Neue Boulebahn auf dem Waldsportplatz

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Ende April eine neue Freizeitattraktion auf dem Drangstedter Waldsportplatz offiziell eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden: Die seit August 2023 geplante französisch-Boule-Bahn.

Zahlreiche Drangstedter Einwohner und auch Boulefreunde aus den Nachbarorten waren der Einladung gefolgt und konnten sich mit den Spielregeln und Wurftechniken dieser beliebten Sportart vertraut machen und ihr Können in kleinen Gruppen testen. Bereits im August 2024 wurde mit den Bauarbeiten begonnen: Die Spiel- und Pflasterflächen wurden fachmännisch von Herbert Kornahrens und seinem Küsten-Garten-Service hergerichtet und dank vieler ehrenamtlicher Helfer unter Anleitung von Ole Grabow und Ulli Lüdtko mit Rasenbord eingefasst und für den Spielbetrieb plan gemacht.

Dank großzügiger Spenden von Drangstedter Firmen und Firmeninhabern mit Bezug zu unserem Ort war die Finanzierung der Gwepplatten gesichert. So konnten im März die umfangreichen Pflasterarbeiten rund um die Boulebahn stattfinden sowie der Übergang zum Sportplatz mit neuem Mutterboden und dem Einbringen von Rasensaat fertiggestellt werden. Seitens der Stadt Geestland werden zudem in Kürze zwei neue Spielgeräte vor dem Sportheim aufgestellt, so dass auch für unsere Kleinsten wieder ein kleiner Spielspaß zur Verfügung steht.

Unser Wunsch ist es, diese Boulebahn zu einem Platz der Begegnung zu machen, wo sich mehrere Generationen treffen, um eine kleine Partie Boule zu spielen und Jung und Alt gemeinsam in un-

beschwerter, geselliger Runde einen Teil ihrer Freizeit verbringen und sich wohlfühlen können. Die Boulebahn steht jedem Drangstedter Bürger zur freien Nutzung zur Verfügung, egal, ob Mitglied im TSV oder nicht - auch wenn wir uns natürlich wünschen, dass diejenigen, die regelmäßig die Boulebahnen nutzen, mit ihrem Mitgliedsbeitrag den TSV auch finanziell unterstützen.

Der TSV bedankt sich ganz herzlich für die vielfältige Unterstützung, insbesondere bei Herbert Kornahrens für sein Engagement und die finanzielle Unterstützung sowie bei allen weiteren Sponsoren für ihre großzügigen Geldspenden zur Finanzierung der Pflasterung, des Ampelschirms und den Kauf der Gäste-Bouleketten sowie bei Horst Adam für die von ihm selbst gebauten Zähltafeln. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei unseren zahlreichen freiwilligen Helfern, die mit ihrem vielfältigen, unermüdlichen Einsatz einen ganz entscheidenden Anteil am Gelingen dieser zeitaufwendigen Baumaßnahme beigetragen haben. Ein riesiges Dankeschön euch allen, denn ohne eure Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Boule-Treff auf dem Waldsportplatz:

Der TSV bietet ab sofort folgende Übungstage mit einer Dauer von ca. 2 Stunden an: **mittwochs ab 18 Uhr** und **sonntags ab 11 Uhr**. Hier trifft man sich, um in unbeschwerter Atmosphäre eine kleine Partie „französisch Boule“ zu spielen und sich in geselliger Runde wohlfühlen. Wer hat, bringt seine eigenen Kugeln mit. Ansonsten stehen aber auch ausreichend Gästekugeln zur Verfügung. Die Toiletten sind geöffnet und für kleines Geld gibt es gekühlte Getränke.

Text und Fotos: WoKo



Viel Spaß und spannende Spiele gibt es bei der Jagd nach dem „Schweinchen“ (Zielkugel) auf der neuen Boulebahn.



Gemeinsam packt man an: Schweißtreibende, ehrenamtliche Arbeit für den guten Zweck.

Feuerwehrmann Sam live - in Flögeln!

Der Held der Nachbarschaft kehrt mit einem nagelneuen Theaterabenteuer zurück: Gemeinsam mit dem Feuerwehrteam, Mandy und seinen Freunden tritt Feuerwehrmann Sam in der Familienshow „Feuerwehrmann Sam Live! – Abenteuer auf der Dino Insel“ am **21. September** in Flögeln in Aktion.

Als Professor Pickles ein sehr altes Dino-Ei findet, vermutet er, dass es noch andere Dinosaurier-Fossilien auf der Insel geben könnte. Es ist Zeit, den Feuerwehrmann Sam einzuschalten. Pontypandy Insel wird in Dino Insel umbenannt und Feuerwehrmann Sam und das Feuerwehrteam bereiten sich auf die weitere Forschung vor. Mandy schließt sich der Suche an und ist entschlossen, den besten Artikel aller Zeiten zu schreiben. Und nach einigem Drängen darf auch der neugierige Norman Price gemeinsam mit dem Assistenten von Professor Pickles an der Suche teilnehmen. Doch schnell geraten die beiden in Schwierigkeiten und sitzen in einer uralten, unentdeckten Höhle fest. Hier ist es dunkel und still. Sie suchen einen Weg aus der Höhle und schalten ihre Taschenlampe ein. Was ist denn das?! Sind das Dino-Knochen? Als sie sich ihren Fund genauer ansehen wollen, fällt Licht auf die Lupe und es entsteht ein Feuer. O nein! Wird es Sam und seinem Team gelingen, Norman und den Assistenten von Professor Pickles rechtzeitig aus der Höhle zu retten?

Mach dich bereit für ein heldenhaftes Abenteuer mit Feuerwehrmann Sam in dieser mitreißenden Show mit Tanz, Gesang,



Feuerwehrmann Sam nimmt die Kinder bei den Flögeler Kulturtagen im September mit auf ein spannendes Abenteuer. Foto: Theater auf Tour

Humor, einer spannenden Suche und waghalsigen Rettungsaktionen. Dieses Familienmusical (Eintritt: 14 Euro im Vorverkauf, 17 Euro an der Tageskasse) dauert circa 60 Minuten (ohne Pause) und nach der Aufführung dürfen sich die kleinen und großen Feuerwehr-Fans auf ein „Meet & Greet“ mit den Schauspielern freuen. Weitere Informationen zum Theaterstück sind unter www.theater-auf-tour.de/feuerwehrmannsam abrufbar.

J. Mangels

Flögeler Kulturtage: Die nächste Runde Comedy und Kabarett



Werner Momsen ist selbstverständlich mit dabei, wenn bei den Flögeler Kulturtagen erneut die Lachmuskulatur ordentlich durchgeknetet wird.

Bitte Ansnallen und Lachen: Vom **18. bis 20. September** verwandelt sich das idyllische Flögeln erneut in eine Bühne für Comedy, Kabarett, Musik und Begegnung. Die Kulturtage Flögeln und die fleißigen Organisatoren der Veranstaltungsgemeinschaft Flögeler Vereine GbR laden Besucherinnen und Besucher herzlich ein, ein krachendes Comedy-Programm in einzigartiger (Reithallen-)Atmosphäre zu genießen. Im hochkarätigen Bühnenpro-

gramm wartet an allen drei Abenden zunächst Werner Momsen, der schnodderige Klappmaul-Komiker mit seiner kodderigen norddeutschen Schnauze, auf humorbedürftige Gäste. Momsen macht sich in Flögeln Gedanken um die Erdgeschichte: „4,5 Milliarden Jahre Evolution und immer noch nicht fertig“ ist seine Bilanz in der Showeinlage „Momsen, Tiere, Sensationen“.

Katie Freudenschuss, die Zweite im Bunde, ist bekannt für musikalisches Kabarett mit schrägem Charme – für sie bleibt nichts, wie es wird, denn die Zeit läuft, und alle laufen mit. Manchmal ist sie ihrer Zeit voraus, manchmal läuft sie hinterher, ist aber mit ihrem Kabarett, ihrer Musik und pffiffigen Improvisation ist Katie irgendwie mittendrin.

Nicht fehlen auf der Bühne darf Hans-Hermann Thielke, als kultiger Postbeamter mit feinsinnigen Humor in Flögeln gut bekannt. Er präsentiert sein Comedy-Programm auf höchstem Beamtenniveau, wogegen der Vierte im Quartett, der begnadete Comedian Martin Sierp, eher auf Chamäleon macht: Für den einen gibt er den Verwandlungskünstler, für den anderen grenzt sein Auftritt an Schizophrenie. Einigen wir uns bei ihm also auf die Bezeichnung Zauberkünstler.

Ergänzt wird das Programm durch drei Spezialisten, die jeweils an einem Abend unterhaltsame Gastauftritte liefern: Special Guests am Donnerstag sind HP Lengkeit und Peter Engelhardt, die mit ihren ganz eigenen Interpretationen bekannter Hits in den Abend begleiten. Am Freitag begrüßt man Marco Brüser, Berufspilot, Comedian, Zauberer, Moderator, selbsternannter Hausmann des Jahres und einfach ein netter Kerl. Den Reigen beendet am Sonntagabend Matthias Ludwig mit alltäglichen Absurditäten und provokanten Gedanken.

Informationen und Tickets gibt es unter www.floegeln.de. Der Einlass startet jeweils um 19 Uhr, die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr**.

Text und Foto: gsc



Sommerliches Picknick-Konzert



Endlich Sommer, endlich Zeit, um die schönen Dinge des Lebens zu genießen – etwa das Picknick-Konzert an der Wassermühle zu Hainmühlen im idyllischen Mühlengrund mit musikalischer Unterhaltung von Jan-Hendrik Ehlers und seiner Band. Am **Sonntag, 6. Juli**, um **15 Uhr** geht es los.

Also ab ins Grüne, sei es mit dem Fahrrad, zu Fuß mit oder ohne Bollerwagen oder mit dem Auto. Picknickkorb, Rucksack oder Fahrradtaschen sind schnell gepackt, um die eigenen Snacks und Getränke zu transportieren. Wer nur seine Decke für den musikalischen Nachmittag auf der Wiese mitbringen möchte oder es vorzieht, auf den bereitgestellten Stühlen und Bänken Platz zu nehmen, dem bietet das Gastro-Team erfrischende Getränke und einen Imbiss an.

Dann gilt es „nur“ noch, unter freiem Himmel gute Musik wie Pop, Swing, Jazz, Rock oder Volkslieder mit dem Schlagzeuger Joachim Remus, dem Bassisten und Sänger Ulrich Gadau sowie mit Jan-Hendrik Ehlers am elektrischen Klavier zu genießen.

Das Trio um Jan-Hendrik Ehlers freut sich auf das Picknick-Konzert vor stimmungsvoller Kulisse.

Foto: privat

Irene Meyer

Reithallengemeinschaft Flögel GbR

Reithalle 20 x 40 m
Pferdeboxen mit Auslauf
Reitunterricht

Info bei Hans Wilkens:
Telefon 04745/1396

**Seniorentreff
Beerster
Tagespflege**

**Gemeinsam -
statt einsam**

Seniorenbetreuung und Pflege
mit Herz und Kompetenz

Bergstraße 12 A · 27624 Geestland
Tel. 0 47 45 - 78 37 01
verwaltung@beerster-tagespflege.de
www.beerster-tagespflege.de

werk & freidl
Rechtsanwälte/Notar

Carlos Freidl
Rechtsanwalt

Norbert Werk
Familienrecht
Erbrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Carlos Freidl
Fachanwalt für:
- Familienrecht
- Mietrecht
Gewerbemietrecht
Arbeitsrecht
Kfz-Unfälle

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · ☎ 0471/31221



Sporttage beim Hymendorfer Sportverein

Der Hymendorfer Sportverein lädt **vom 25. bis 27. Juli** herzlich ein zu seinen beliebten Sporttagen – auf Gäste und Sportler wartet ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Geselligkeit für Groß und Klein. Los geht's am Freitag, 25. Juli, mit einem großen Tischtennisturnier, das sich über alle drei Tage erstrecken wird. Ob Hobbyspieler oder ambitionierter Vereinssportler – spannende Matches sind garantiert.

Am Samstag, 26. Juli, stehen neben Tischtennis auch spannende Dart-Duelle auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Besucher dürfen sich auf Deftiges vom Grill, so-

wie den traditionellen und beliebten Backfisch freuen. Der Sonntagvormittag des 27. Juli gehört dem Nachwuchs: Ein Kinderfußballturnier sorgt für Bewegung und Begeisterung bei den jungen Sportlerinnen und Sportlern. Parallel dazu findet ein Skatturnier statt. Ab 15 Uhr dürfen sich die Gäste dann auf ein weiteres Highlight freuen – den traditionellen Butterkuchen frisch aus dem Hymendorfer Holzofen.

Der Hymendorfer Sportverein freut sich auf zahlreiche Besucher, spannende Spiele und ein tolles Miteinander.

Maris Neufeld

Stolperkante ist Geschichte



Günther Eggers, Dieter Rüschnann und Gert Kretzer haben ganze Arbeit geleistet – und den Friedhofseingang barrierefreier gestaltet.

Foto: Renate Burmeister

Nach den letzten Pflasterarbeiten im Jahr 2023 haben sich Ortsbürgermeister Günther Eggers, Dieter Rüschnann und Gert Kretzer auch in diesem Frühjahr mit einem neuen Projekt auf dem Hymendorfer Friedhof engagiert. Gemeinsam haben sie

die Stolperkante vor dem Eingang der Friedhofskapelle entfernt und den Höhenunterschied ausgeglichen. Das Ziel: mehr Barrierefreiheit für die Besucherinnen und Besucher. Außerdem haben die Helfer eine Bank neu ausgerichtet, die jetzt wieder zum Verweilen einlädt.

Die Stadt Geestland bedankt sich ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement.

Anja Heins

Friesensofas
in großer Auswahl!

TEM MEN
MÖBELHAUS & POLSTEREI
SPADEN - Friesenstr. 16 - Tel. 04 71/8 20 55

SCHÖNES WOHNEN
RAUMGESTALTUNG

Gardinenwäsche
Heute geholt
Morgen dekoriert.
Rufen Sie uns an!
Telefon 04745 6009
jacksteif-raumgestaltung.de

Gartenpflegeservice
GEESTLAND

Rasen mähen, Kanten schneiden, Vertikutieren,
Düngen nach Bedarf, Baumschnitt u. Pflegearbeiten,
Beete Unkraut jäten, Hecken und Büsche schneiden,
Abfuhr von Gartenabfall, u.a. weiteres bei Kontakt

Andreas Haye
Tel.: 04745/9113661 od. Mobil: 0173/6151791
www.gartenpflegeservicegeestland.de

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER

NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199



TSV Krempel erhält Gütesiegel für altersgerechtes Sportangebot

Der TSV Krempel wurde vom Niedersächsischen Turner-Bund (NTB) mit dem Gütesiegel „Altersgerechter Sportverein mit vielfältigen (Bewegungs-) Angeboten“ ausgezeichnet. Die feierliche Übergabe fand am 3. Mai beim „Treffen der Älteren“ statt und würdigt das besondere Engagement des Vereins für ältere Menschen.

Mit der Verleihung des Gütesiegels setzt der NTB gemeinsam mit der AOK Niedersachsen ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte Vereinsentwicklung im Zeichen des demografischen Wandels. Ziel ist es, Sportvereine nicht nur als Orte der körperlichen Aktivität, sondern auch als soziale Treffpunkte und Orte der Gemeinschaft zu etablieren.

Das Kooperationsprojekt „Gesund und mobil – Älter werden“ unterstützt Vereine dabei, ein breites und zugleich niedrigschwelliges Angebot für ältere Menschen zu schaffen – unabhängig von körperlichen Einschränkungen, sportlicher Vorerfahrung oder Vereinsmitgliedschaft. Die Angebote richten sich ausdrücklich auch an Menschen, die bisher keinen Zugang zum organisierten Sport gefunden haben.

Ein gelungenes Beispiel für solch ein Angebot ist das Projekt „FIT + MOBIL - 3000 Schritte gemeinsam“ für die Gesundheit“ des TSV Krempel. Dieses fördert nicht nur Bewegung im Alltag, sondern auch den sozialen Austausch.

Sabine Güntzler vom Turnkreis Cuxhaven lobte den TSV Krempel für seinen Einsatz und betonte die Vorbildfunktion des Vereins. Gemeinsam mit den Übungsleiterinnen Doris Tiedemann und Sandra Krüger sowie Gerd Stürcken als Vertreter des Vorstandes wurde ein umfangreicher Fragenkatalog zur Qualitätssi-



Die Verleihung des Gütesiegels mit (von links) Gerd Stürcken (1. Vorsitzender), Sabine Güntzler (Fachwartin für Ältere), Sandra Krüger und Doris Tiedemann (Übungsleiterinnen).

cherung bearbeitet, der die Grundlage für die Zertifizierung bildete.

Der TSV Krempel zeigt eindrucksvoll, wie Sportvereine zur Förderung einer gesundheitsbewussten und aktiven Lebensweise im Alter beitragen können – wohnortnah, kostenfrei und gemeinschaftlich. Das Gütesiegel soll daher nicht nur Anerkennung sein, sondern auch Motivation für weitere Vereine, sich auf diesen Weg zu begeben.

Text und Foto: Sandra Krüger

Wundversorgung Stomaversorgung

Martina Haack GmbH
 examinierte Krankenschwester und Wundexpertin ICW
 Medizinischer Fachhandel / Versorgung und Beratung

Kompetente Betreuung und Produkte für mehr Lebensqualität und Lebensfreude
 Enterale Ernährung · Ableitende Inkontinenz
 Pflegemittel · Desinfektionsmittel

Vertragspartner der gesetzlichen Krankenkassen
 Zertifiziert nach ISO 9001-2008

Bullwiesenstr. 23 · 27607 Geestland-Sievern · Tel. 0174-1876625

HAUSTECHNIK

SANDRA OTTE

Heizung • Sanitär • Komplettbad

INNUNG
 SANITÄR- UND
 HEIZUNGSTECHNIK
 BREMERHAVEN-WESERMÜNDE

Bad Bederkesa
 Karolinenhöhe 9
 27624 Geestland

Telefon: 04745 / 12 20
 info@haustechnik-otte.de
 www.haustechnik-otte.de

die-Steinreinigung®
 Fam. Schneider

Rufen Sie uns an unter:
0176/245 90 537

www.die-steinreinigung.de
 info@die-steinreinigung.de

Königsberger Straße 7 • 27624 Geestland



Neue Tischtennis-Umrandungen

Die Kührstedter Tischtennis-Abteilung freut sich über 20 neue Spielfeld-Umrandungen für TT-Turniere und -Spiele. Die Anschaffungskosten wurden großzügig von der VGH-Versicherung Hanewinkel & Steinlein OHG aus Bad Bederkesa und der Firma Claus Harjes Bedachungen aus Kührstedt übernommen. Das Besondere an den neuen Umrandungen ist die Ausführung in den Vereinsfarben des TSV Kührstedt: Blau und Weiß mit aufgedrucktem Vereinswappen. Damit sind sie für Spieler und Zuschauer ein absoluter Hingucker. Der TSV Kührstedt bedankt sich für diese tolle Spende ganz außerordentlich. Die Umrandungen werden uns viele, viele Tischtennis-Jahre begleiten.

Thorsten von Glahn



Thorsten von Glahn (Abteilungsleiter TT) mit den Sponsoren Claus Harjes, Sören Steinlein und Andre Hanewinkel.

Mit uns bleiben Sie in Schwung!
Entspannt radeln mit Ihrem neuen E-Bike

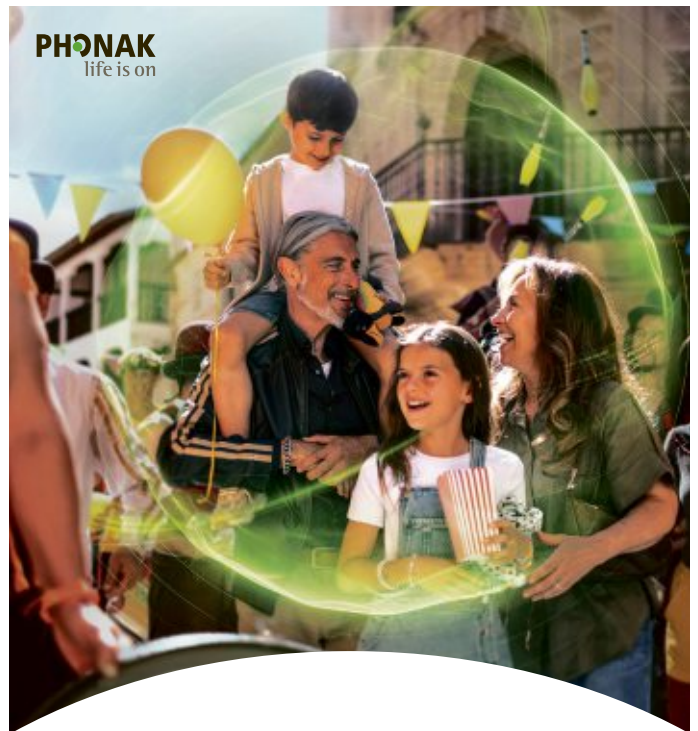
DRAHTESEL
Der Fahrradladen der Lebenshilfe

Nutzen Sie unsere Fahrrad-Teststrecke

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

Fahrradverkauf & -reparatur
Heinrich-Brauns-Str. 6 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 80050-911
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

PHONAK
life is on



Weniger Lärm. Klare Sprache. Unbeschwert Hören.

Das weltweit erste Hörsystem **mit eigenem KI-Chip**. Für beispiellose Sprachklarheit aus allen Richtungen!

Audéo Sphere™ Infinio ist die bahnbrechende Hörtechnologie von Phonak. Das Hörsystem wird von zwei Chips angetrieben, davon einem speziellen KI-Chip für die Klangverarbeitung. Es bietet beste Sprachverständlichkeit, ganz gleich, aus welcher Richtung die Sprache kommt. Sphere Infinio filtert Störgeräusche heraus, sodass Sie Gespräche mühelos auch in den lautesten Umgebungen führen.

- Das Hörsystem trennt Sprache von Lärm und liefert klare Sprache aus allen Richtungen
- Geringere Anstrengung beim Zuhören, selbst in lautesten Umgebungen
- Nahtlose Anbindung an nahezu alle bluetooth-fähigen Geräte und freihändiges Telefonieren
- Sofortige Erweiterung der Hörumgebung in alle Richtungen



Testen Sie die bahnbrechenden Phonak Hörsysteme kostenlos bis 01.10.2025 bei uns!



HÖRAKUSTIK HOLST

Nordersteinstraße 62 | 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721 / 6 99 83 70
Am Markt 5 | 27624 Geestland
Telefon: 04745 / 93 17 81 1
Mail: info@hoerakustik-holst.de



Kontakt auch per Whatsapp:
04721 / 6 99 83 70



Tennis-Trainingskids starten neu eingekleidet in die Sommersaison



Das Trainerduo Jürgen Wawrzyniak (links) und Tim Hampf (rechts) freut sich über die neue Ausstattung der Kids.

Ein großes Dankeschön für die neuen Outfits der kleinen Sportler geht an die Sponsoren Kemner Home Company, Röse Industrietechnik, VGH Versicherungen Bastian Deike und

Stahlbau Nord. Ende April kam die neue Trainingskleidung allerdings beim Basketball zum Einsatz.

11 unserer Kids waren Einlaufkinder beim 1. Playoff-Spiel der Eisbären Bremerhaven gegen Gießen. So konnten sie die Profisportler hautnah erleben. Ein unvergessliches Ereignis für die Kinder.

Text und Foto: Tim Hampf

Seniorenheim Haus an der Mühle

Telefon (0 47 45) 94 77 0
in Bad Bederkesa

www.haus-an-der-muehle.de

Seit 25 Jahren stehen wir in unseren Häusern für
Menschlichkeit, Wohlgefühl und professionelle Pflege.

UNSER Margarethenhof

Telefon (0 47 43) 50 30 in Debstedt
www.unser-margarethenhof.de

Raiffeisen-Markt

Weser-Elbe

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier & Garten

WIR LEBEN NÄHE

Raiffeisen

Weser-Elbe eG MARKT

Ihr Raiffeisen-Markt in Bad Bederkesa
Raiffeisenstr. 10 · Tel. 04745 - 9447 40

Bad Bederkesa · Raiffeisenstr. 10 · Tel.: 04745-9447 0
Folge uns auch auf · www.raiffeisen-weser-elbe.de



Der Hafenkapitän: Zwei Städte - Ein Hafenamt

Um über die Bremer Hafenverwaltung mit den zwei Standorten in Bremen und Bremerhaven zu referieren, konnte Clubpräsident Marc Dieterich den Amtsleiter des Hafenamtes, Kapitän Stephan Berger, gewinnen, der mit seinen 80 Mitarbeitern die wichtigen Hafenbetriebsdienste rund um die Uhr verwaltet. Seit 2021 ist er in dieser wichtigen Position für beide bremischen Standorte verantwortlich.



Clubpräsident Marc Dieterich (rechts) dankte Stephan Berger für seine informativen Vortrag.

Die Hauptaufgabenbereiche sind für ihn der Hafenbetriebsdienst (Verkehrsmanagement und Liegeplatzvergaben), die Hafensicherheit (Gefahrgutüberwachung und Arbeitssicherheit), die Gefahrenabwehr (Gefahrenpläne, Sicherheitslevel), alle nautischen Angelegenheiten mit den entsprechenden Umweltaspekten (Schlepper, Festmacher, Schiffsmüll und Ballastwasser). Inzwischen werden diese Grundaufgaben überlagert durch diverse Herausforderungen wie dem Aufbau einer umfassenden Digitalisierung, den Finanzierungen in moderne Strukturen der Schifffahrt und die Beseitigung der Mängel an der alten und maroden Infrastruktur. Alles wird stark belastet durch einen hohen Fachkräftemangel mit vielfältigen Personalwünschen.

Von Jahr zu Jahr werden wegen der geopolitischen Lage der europäischen Häfen und durch die Konflikte in der Welt, aber auch durch die sehr hohen organisierten Kriminalitätsraten (z.B. die Drogenschwemme über den Seeweg), auch die zwei bremischen Häfen immer stärker belastet. Viele Aufgaben sind in diesem Bereich noch nicht gelöst, so dass diese Gefahrenabwehr mit den Sicherheitsbehörden von Zoll und Bundespolizei besonders aufwendig ist. Die Sichtung von größeren Drohnen über den Hafengebieten ist aktuell eine Aufgabe, die auch das Militär einbezieht.

In einem Punkt konnte der Hafenkapitän einen Erfolg melden: Der Deutsche Wetterdienst hat die Angaben für die Häfen erheblich verbessert. Durch kleinteiligere Wetteraussagen wird es nunmehr möglich, dass man für beide Städte die unterschiedlichen Bedingungen genauer für die großen Schiffe und deren Vertäuerung planen kann.

Text und Foto: LC-DrF

Förderverein zieht positive Jahresbilanz



Dr. Uwe Nixdorf (links) und Christine Sturmheit (2. von rechts) danken Michael Brümmer und Dr. Nina Brümmer (2. und 3. von links) für ihre bisherige Tätigkeit als Vorsitzender und Kassenwartin des Fördervereins Hospiz Geestland. Mit dabei ist auch Ellen Frank (rechts).

Die Vorsitzende Christine Sturmheit betonte die Bedeutung der vielen kleinen und regelmäßigen Spenden für das Hospiz in Trägerschaft des DRK-Wesermünde. Besonders hob sie im Namen des Vorstands Zuwendungen hervor, die aus Firmenjubiläen, Geburtstagen oder persönlichen Anlässen stammen – sie seien für den Betrieb der Einrichtung unerlässlich.

Der Bericht des Kassenwartes Dr. Uwe Nixdorf unterstrich die erfolgreiche Unterstützung und Förderung der Hospizarbeit durch den Förderverein, der zur Eröffnung einen Spendenscheck in Höhe von 25.000 Euro überreichen konnte. Auch weitere Wünsche von Seiten der Einrichtung konnten durch die erfolgreiche Unterstützung des Vereins verwirklicht werden. Einer Satzungsänderung wurde auf der Versammlung einstimmig zugestimmt: Zukünftig wird der Vorstand durch einen Beirat in seiner Arbeit unterstützt. Wie bereits im Vorjahr möchte der Förderverein sich auch im laufenden Jahr auf Veranstaltungen präsentieren. Für entsprechende Anfragen wird um Benachrichtigungen per E-Mail an info@hospizverein-geestland.de gebeten. Text und Foto: S. Thomas

AXHAUSEN MÜLLER ZIMMERMANN

RECHTSANWÄLTE · NOTAR · FACHANWÄLTE

Ulrich Axhausen

Rechtsanwalt, Notar a.D.
auch Fachanwalt für Familienrecht

Ralph Zimmermann

Rechtsanwalt, Notar a. D.
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Frank Müller

Rechtsanwalt und Notar

Hinschweg 3 · 27607 Geestland/Langen · ☎ 0 47 43/93 31-0
www.axhausen-pp.de · E-Mail: kanzlei@axhausen-pp.de



LÖWEN-APOTHEKE BEDERKESA



Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 8.00-13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 15.00-18.30 Uhr

Bad Bederkesa, Gröpelinger Straße 8, 27624 Geestland
Tel. (04745) 325, Fax (04745) 5334



seit 1837
MAHRENHOLZ
...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren
Terrassendächer - Insektenschutz - Rollläden
Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven · 0471 80629-0 · www.mahrenholz.de



Mit frischem Wind in die neue Saison



Der Vorsitzende Ralf Patzelt mit den für 25- bis 65-jährige Mitgliedschaft geehrten Mitgliedern.

Der TV Langen zog auf seiner Jahreshauptversammlung Bilanz über das vergangene Jahr. Der Vorstand freute sich be-

sonders über die zahlreiche Teilnahme von Vereinsmitgliedern an der Versammlung.

Die breite Angebotspalette des Vereins wurde auf der Veranstaltung besonders hervorhoben. Erfreut stellte der Vorsitzende Ralf Patzel in seinem Bericht fest, dass die Mitgliederzahlen leicht gestiegen sind. Die Prognose des Schatzmeisters für 2025 ist ein ausgeglichener Haushalt: Die im vergangenen Jahr neu eingeführte Beitragsstruktur hat sich positiv auf den Haushalt ausgewirkt.

Insbesondere die neu gegründete Schwimmabteilung mit bereits 40 Mitgliedern fand besondere Beachtung. Auf zwei Bahnen im OSC Bad Bremerhaven haben die Schwimmer vom Bronzeabzeichen an die Gelegenheit, ihre Schwimmtechniken zu verbessern und das Sportabzeichen zu erwerben. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit für Eltern und Kinder, gemeinsam zu schwimmen.

Die Berichte zum vergangenen Sportjahr wurden erstmalig von den Abteilungen vorgetragen. Großartige Erfolge gab es nicht nur in der Leichtathletik mit der herausragenden Tamina Haller und vielen weiteren Athleten, sondern auch beim Handball mit der Meisterschaft der männlichen A-Jugend und beim Fußball mit der aufstrebenden U17-Mannschaft. Die Tischtennisabteilung wird von vielen talentierten jugendlichen Spielern verstärkt.

Die Wahlen verliefen erfolgreich, alle Posten wurden wiederbesetzt. Für den ausgeschiedenen sporttechnischen Leiter Sören Kipke hat sich Per Ole Peterson als Nachfolger wählen lassen. Sören Kipke hatte in seinem Abschlussbericht zu den Sportanlagen einige Baustellen zu vermelden: Im Sportheim gibt es seit längerem in den Duschbereichen einen Sanierungs- und Instandhaltungstau.

Die Sporthalle am Nordeschweg benötigt nach den Dacharbeiten auch innen Sanierungsarbeiten zur Beseitigung der Wasserschäden, die die Sportgeräte beschädigt haben. Für die Stadionanlage des Landkreises ist eine komplette Sanierungsmaßnahme geplant. Hier wünscht sich der Verein einen aufreissenden Wind in der Umsetzung. Zum Abschluss der Versammlung wurden wie jedes Jahr Mitglieder für ihre Treue und für ihr Engagement geehrt.

Text und Foto: Steffen Tobias

Thomas Glüsing

Meisterbetrieb

Sanitär Heizung Elektro

Bauklempnerei

Mittelteil 3 • 21775 Ihlienworth
Telefon (04755) 13 78
info@thomasgluesing.de
www.thomasgluesing.de

**Wir machen vom 19.07. bis
03.08.2025 Betriebsferien !**

Heizung

- Heizungsinstallation
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Schonsteinanierung
- Wartung

Sanitär

- Badplanung/-sanierung
- Warmwasserversorgungsanlagen
- Abflussreinigung mit Rohrkamera-Einsatz

Elektro

- Alt- und Neubauinstallation
- Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

Klempnerei

- Installation von Regenrinnen
- Blechanfertigungen

Ihr Partner in Sachen Haustechnik

Sie wollen sich redaktionell beteiligen oder werblich präsentieren?

Ausgabe August

Redaktionsschluss:
22. Juni 2025

Anzeigenschluss:
1. Juli 2025

Ausgabe September

Redaktionsschluss:
22. Juli 2025

Anzeigenschluss:
1. August 2025

Ausgabe Oktober

Redaktionsschluss:
15. August 2025

Anzeigenschluss:
20. August 2025

Ausgabe November

Redaktionsschluss:
15. September 2025

Anzeigenschluss:
20. September 2025



Zum 100-jährigen Jubiläum fand auch ein großer Schützenumzug statt.

Foto: T. Boetzel

After-Show-Party in Großenhain

Im August 2024 feierte der Schützenverein Großenhain sein 100-jähriges Jubiläum. Da zu diesem Anlass so viel Einsatz und Mitwirkung von Mitgliedern und Einwohnern gezeigt wurde, konnte ein tolles und gelungenes Jubiläumsfest gefeiert werden. Als Dank fand jetzt ein großes „Helferfest“ statt mit gratis Getränken, Kaffee und Kuchen sowie auch der Möglichkeit, einen leckeren Imbiss von Manuel Elsner zu genießen.

Wie auch beim Jubiläum selbst gab es viel Sonnenschein und es wurden wieder schöne, gesellige Stunden gemeinsam verbracht, sodass man sich auf weitere Aktionen mit gutem Zusammenhalt und gelebter Tradition im kleinen Ort Großenhain schon sehr freut.

S. Kirchhoff

Neuenwalde



Ehrung für langjährigen Jugendfeuerwehrwart aus Neuenwalde

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Stadtjugendfeuerwehr Geestland wurde Wolfgang Weber in dankbarer Anerkennung der Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Jugendfeuerwehr (JF) mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr (NJF) ausgezeichnet.

Viele ehemalige JF-Mitglieder, die Wolfgang Weber in seiner Zeit als Jugendfeuerwehrwart (2004 bis 2013) ausgebildet, geprägt und für die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr begeistert hat, sind noch heute in der Ortswehr Neuenwalde engagiert und erinnern sich gern an ihre Jugendfeuerwehrzeit zurück.

Es war ihm stets ein besonderes Anliegen, den JF-Mitgliedern eine unvergessliche Zeit zu bieten. Feuerwehrtechnische Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit hat er mit großer Motivation und Begeisterung geplant und durchgeführt. Er war dabei stets für jeden Spaß zu haben. Besonders hervorzuheben ist sein jahrelanges Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung von Zeltlagern. Auch nach der Übernahme der Funktion des stellvertretenden Ortsbrandmeisters war er für die JF da und konnte sich dabei zunehmend auf ein schlagkräftiges Betreuerteam verlassen. Das Team hatte er selbst in den vorangegangenen Jahren sorgsam ausgewählt und auf die zunehmende Übernahme von Verantwortung bestens vorbereitet. So konnte er sein Amt mit gutem Gewissen an die nächste Generation weitergeben.



Von li.: Robert Schulz (Stadtjugendfeuerwehrwart Geestland), Wolfgang Weber (stolzer Träger des Ehrenzeichens der NJF), Mirko Leenders (stv. Kreisjugendfeuerwehrwart Cuxhaven), Jörg Steinkuhle (stv. Stadtbrandmeister Geestland).

Die Gratulanten Mirko Leenders (Kreisjugendfeuerwehrwart Cuxhaven i.V.), Robert Schulz (Stadtjugendfeuerwehrwart Geestland) und Jörg Steinkuhle (Stadtbrandmeister Geestland i.V.) waren sich einig: Wolfgang Weber hat das Gesicht der FF Neuenwalde durch sein Engagement geprägt und ist für alle Kameradinnen und Kameraden, die sich in der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Geestland engagieren, ein großes Vorbild.

Robert Schulz

Ihr Spezialist für Solaranlagen, Wärmepumpen, Heizsysteme für Holz und Kraft-Wärme-Energiesysteme, Wartungsdienst und Badsanierung

Neuenwalde · Tel. (04707) 93 00 39
info@koop-energie technik.de
www.koop-energie technik.de

Herzlichen Glückwunsch zum Mini-Sportabzeichen



Die Kinder des Ringster Wichtelhus halten stolz ihre Urkunden in den Händen.

Wenn die Eule Geburtstag hat, Igel Bürste und Hase Hoppel knifflige Aufgaben im Wald lösen, dann ist es wieder Zeit für das Mini-Sportabzeichen. Dieses haben vor Kurzem die Kinder des Ringster Wichtelhus erfolgreich absolviert. Herzlichen Glückwunsch!

Text und Foto: Mareike Nolting

Ringstedter Senioren fahren ins Alte Land



Ein schöner Tag mit vielen Eindrücken, netten Gesprächen und gutem Essen liegt hinter den Teilnehmern.

48 Senioren aus Ringstedt und umzu machten sich auf die Reise ins Alte Land. Zunächst wurde in Jork im „Hotel Altes Land“ zu Mittag gegessen. Danach trafen wir den Reiseleiter, der viel zu erzählen wusste. Leider war die Apfelblüte schon vorbei, aber wir konnten vom Bus aus die großen Plantagen sehr gut sehen und auch die tollen Giebel der alten Bauernhäuser waren beeindruckend. Ein Abstecher führte nach Hollern, wo es eine reformierte Kirche gibt, ebenso wie in Ringstedt. Ihren Abschluss fand die Reise im Herzapfelhof Lühs in Jork. Der große Hofladen lud zum Stöbern und Kaufen ein. Wir bitten um Beachtung: Das angekündigte Grillen des Seniorentreffs findet bereits am 1. August statt.

Text und Foto: H. Schriefer

Wusstet Ihr schon...



Was: Dass auch Sievern in der „DorfFunk“-App zu finden ist?

Wo: Die DorfFunk-App könnt ihr ganz einfach in den App-Stores herunterladen.

Wann: Die Stadt Geestland (und somit auch Sievern) nutzt die DorfFunk-App seit April 2024.

Warum: Über die DorfFunk-App können die Nutzenden sich in Interessengruppen vernetzen, Veranstaltungen aus ihren Ortschaften teilen, über den „Mängelmelder“ Schäden im Stadtgebiet direkt an die Stadt melden. Zusätzlich bietet die App eine „biete,“ und „suche“ Funktion. Das Besondere dabei ist, dass die Daten der Nutzenden nicht durch einen großen kommerziellen Datenanbieter verwaltet und weiterverkauft werden.

Was gibt es noch zu wissen? Stand 1. April 2025 nutzen 156 Sieverner die App (in ganz Geestland waren es 2527 Nutzende). Die App wurde durch das Fraunhofer Institut entwickelt und wird bis zum 30. Juni 2025 durch das Land Niedersachsen gefördert. In der App kann der Nutzende entscheiden, aus welchem Umkreis er Informationen haben möchte und ob die eigenen Informationen nur für den eigenen Ort oder die ganze Stadt Geestland bestimmt sind.

F. Kunkel



Hand in Hand mit den Stars

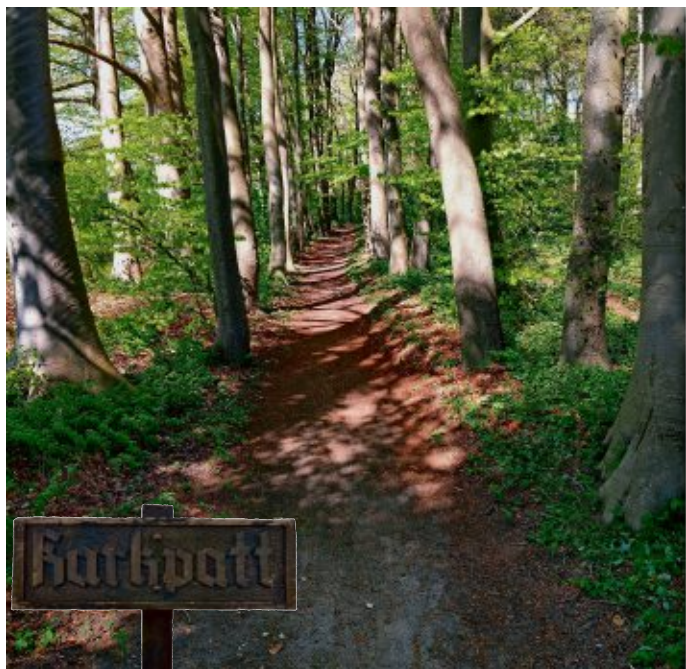
Beim Heimspiel der Eisbären Bremerhaven Ende April gegen die Gießen46ers durften die Kinder der Kinderfeuerwehr Sievern mit den Spielern in den Eisbärenkäfig einlaufen. Für die jungen Feuerwehrhelden von morgen war das ein ganz großes Erlebnis, wie man an den leuchtenden Augen sehen konnte.

Damit sich der Einsatz auch richtig lohnte, durften die Kinder das Spiel bis zum Ende verfolgen. Die Kinder unterstützen die Mannschaft lautstark mit Fangesang und durften mit an die Trommeln des Fanclubs. Diese wurden mit vollem Einsatz geschlagen und es wurde so laut geschrien, dass die Stimme verloren ging. Grund zum Jubeln gab es allemal: Die Kinder feierten die Eisbären nach einem 86 zu 72 Sieg und manche ließen sich zum Andenken ihren Basketball von den Spielern signieren.

Text und Foto: Rilana Kohn



Die Kinderfeuerwehrkinder „feuerten“ die Basketballspieler ordentlich an.



Der Karkpatt lädt wieder zum Radfahren und Spaziergehen ein.

Karkpatt in Sievern wieder fit für den Sommer

Auch in diesem Frühjahr wurde der Karkpatt, der von Sievern nach Debstedt führt, von freiwilligen Helfern wieder fit für die Fahrradsaison gemacht.

Nachdem kurz vor Ostern die großen Löcher in dem idyllischen Weg durch die „Forstinteressentengemeinschaft Sievern“ aufgefüllt wurden, traf sich die Fahrradgruppe von „Dorpleven Sievern“ Ende April, um dem Weg den „Feinschliff“ zu geben. Kleinere Löcher wurden verfüllt, Totholz vom Weg geräumt und tiefhängende Äste entfernt. Somit ist der Karkpatt rechtzeitig vor der Stadtradeln-Aktion wieder fertig und bereit für Fahrradfahrer und natürlich auch Fußgänger.

Die Fahrradgruppe von „Dorpleven Sievern“ kümmert sich schon seit vielen Jahren intensiv um den Weg und investiert jedes Frühjahr Zeit, Schweiß und Herzblut in den Erhalt des Weges. Die Gruppe trifft sich von Mai bis Oktober jeden Donnerstag um 14 Uhr an der Alten Schule in Sievern und erkundet die Gegend in und um die Ortschaft. Wer Lust hat, einmal mitzufahren, ist herzlich eingeladen und kann gerne spontan vorbeischauen.

Text und Fotos: F. Kunkel



Radtour 1. Mai

An 1. Mai hebbt sik Angela, Andreas, Regina, Dieter, Andreas, Ute, Rudi, Karin, Rainer un Roswita Klock olven an de Ole School in Sievern dropen, um as Fohrradgrupp von Dorpleven Sievern eene Daagestuur to moken. Ünner Leitung von Herbert Siemann sünd wi de Landstraat na Langen un dör den Möwen- un Ruschkampsweg op Achter de Ahrend un Op de Geest un Langener Grenzweg ünner de Bohnschiens op de Westsied um den Bödddeich dör de Speckenbütteler Parkanlog föhrt. An den Utkiek över de Neue Aue moken wi eene Drink- un Knipskaus. Dorna gung de Weg över de Wurster Straat hinner't OSC-Stadion an de Jahnstraat un de Nee'e Aue langs. De Bremerhovener mööt dor noch wat an moken.

Dat süht dor binnen noch na veel Brackwoter ut. As wi de Leher Goorns achter uns harrn, zuckelten wi dör de Pestalozzi-straat un de Binnenstadt bit to den Theodor-Heuss-Platz. De DGB hett dor Buden opbaut un Kundgebungen mokit. Wi hebbt dor dat Lüttje Huus vor eene Miegpaus nutzt. Denn gung dat över de Fährstraat, Ole Geestbrück, An der Geest un den Fähranleger vorbei bit to den Utkiek över den Hoven in de Bussestraat. Dor hebbt wi woller keken un knipst. Över de Düppelsluis sünd wi Am Seediak langs föhrt bit to de Luneplate. Dat is mol een Eiland in de Unnerwaser ween. De Ole Waserarm woor 1922 -1924 dicht mokit. Dit Rebeet is 1.473 ha groot. 2010 hett dat Land Neddersassen dissen Striepen an dat Land Bremen verkofft as Utgliek for den Container-Terminal veer. Kahl freten ward dat Graas hier von Woterbüffels. Dat Vogelschuulrebeet is 940 ha groot. Siet März 2015 is de Luneplate een Naturschuulflägg. Een Tiedenpolder is dor ok anleggt. Tweimol an Daag steiht de unner Woter.

Wi hebbt an de Vogelbekiekstation op de Luneplate anholen un de Vogels socht. De fleegen over annerswo rüm. Över Siedenwege sünd wi över Ueterlande un Lanhuusen an de Ole Luneluis vorbei in dat Gewartrebeet Bohmsiel to'n Koffie drinken un Koken eeten na Engelbrecht föhrt. Dor is de eene von Theoterplatz metnomene Luchtballen dör de Sünn platzet. Dör Wulsdorp gung de Weg över de Tränkestraat op den Lüttbohnweg un Weg 89 an Bohnhof vorbei op den Vieländer Weg.



Dorpleven Sievern auf Tour.

Dor is een von us an de Börgerstieggant hangen bleben un umkippt. De Verunfallte kunn opstohn un wieter föhrt över Surheide na Schippdorp. Dor hebbt wi ehr to Huus loten un sünd över de Postbrook- un Gabelstraat, den Höllnhammsweg un an de Geeste bitt o de Schippdorper Stausluis juckelt, wo wi us dat good gohn loten.

Achteran suusen wi de nee baute Sluisenstraat na Spaden hendol. Von Spaden ut gung dat dör de Schierholtflägg över de Langener Landstraat un den Kohlhofsweg op den Olen Postweg. Op den Langener Barg verpuust wi us kort. Eene haar dat lüttje Dreihkorussel utprobeert un wieter gung dat över de Straaten Zum Wilden Moor, Heuweg un Sieverner Straat na Huus. Klock fief, na 62 km, sään wi Tschüss. Wi harrn eenen feinen Daag met Beleevenisse un Sünnschen.

Text und Foto: Karin Engelmann



Schnupperstunden beim Spaß- und Fitness-Abend



Zumba mit Anika



Langhantel mit Sylke



70er Dance mit Petra



Yoga mit Manuela

Beim Spaß- und Fitness-Abend wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten.

Unter dem Motto „Komm schnuppern - probier dich aus“ fand der dritte Spaß- und Fitness-Abend des TSV Sievern in der Turnhalle in Sievern statt. 20 sportbegeisterte Frauen fanden sich pünktlich in der Halle ein und wurden vom Orgateam mit einem fruchtigen Begrüßungsgetränk empfangen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Beteiligten und der Trainer ging es los. Als erstes stand Zumba auf dem Programm. Anika heizte bei fetziger lateinamerikanischer Musik ordentlich ein. Somit brauchte Sylke in Teil 2 des Programms – dem Training mit der Langhantel – die Beine nicht mehr berücksichtigen. Dafür wurden die Brust- und Rückenmuskulatur, der Bizeps und die Schultern im

wahrsten Sinne des Wortes anständig gekräftigt. In Teil 3 – 70er Dance – versetzte Petra alle zurück in die 70er Jahre und brachte die Teilnehmerinnen à la John Travolta gehörig das Tanzen bei. Zu guter Letzt waren alle ganz gespannt auf die Gasttrainerin Manuela. Sie sollte uns mit ihrem Yoga-Programm neben Asanas und Entspannungsübungen wieder zu Atem bringen.

Ein rundum gelungener Abend, den wir gebührend mit ein paar leckeren Häppchen und dem einen oder anderen Cocktail ausklingen ließen.

Text und Fotos: Sylke Gerbig



KOHRs · LAPPENBUSCH
SEEFELDT · OHMES

DIETRICH KOHRs
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020

SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-Mail: KoLaSe@t-online.de

GOSDA Fensterbau

- Fenster • Türen
- Glas • Rollläden
- Holz-/Kunststoff-Fertigung
- Reparaturen aller Art

Kührstedter Str. 80 · 27624 Bad Bederkesa
☎ 04745 / 7171 · Fax 280
info@gosda-fensterbau.de





Moormarkt im Ahlenmoor – ein Erlebnis für die ganze Familie

Am **Sonntag, 13. Juli**, ist es wieder so weit: Das MoorInformationsZentrum (MoorIZ) Ahlenmoor lädt von **11 bis 17 Uhr** zum beliebten Moormarkt ein. Rund um das MoorIZ in Ahlen-Falkenberg bei Wanna erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für Groß und Klein.

Zahlreiche Kunsthandwerker präsentieren ihre handgefertigten Unikate und laden zum Stöbern ein. Für das leibliche Wohl sorgen Sven Haakes Team vom Café-Restaurant Torfwerk sowie verschiedene regionale Anbieter mit herzhaften und süßen Spezialitäten. Auch für Kinder wird viel geboten: Im Forscherzelt darf nach Herzenslust experimentiert werden, das beliebte Torftreten sorgt für Spaß bei Jung und Alt und bei Kurzfahrten mit der Moorbahn lässt sich die einzigartige Landschaft entspannt erle-



Vielfalt entdecken mit Kunst, Kulinarik und Aktionen.

Foto: Trykowski/Cuxland-Tourismus

ben. Ein zusätzliches Highlight könnte die geplante – jedoch noch nicht bestätigte – Greifvogelschau werden. Außerdem wird eine kleine Ausstellung mit Oldtimertraktoren zu sehen sein.

Der Eintritt in die spannende Moorausstellung ist am Moormarkt-Tag kostenfrei. Wer Lust auf noch mehr Naturerlebnis hat, kann die neuen Wanderwege rund um das Moor erkunden oder sich beim Escape-Game auf spielerische Spurensuche begeben. Das MoorInformationsZentrum (MoorIZ) Ahlenmoor ist ein interaktives Besucherzentrum in einem ehemaligen Torfwerk.

Es bietet eine moderne Moorausstellung, einen Themenshop und dient als Ausgangspunkt für Entdeckertouren durch das größte Hochmoor im Landkreis Cuxhaven. Mit der historischen Moorbahn, die seit genau 20 Jahren Besucher ins Moor bringt, kann man tief in das Naturschutzgebiet eintauchen und mehr über dessen einzigartige Flora und Fauna erfahren.

M. Johnen



Auch eine Fahrt mit der Moorbahn wird an diesem Tag möglich sein.

Foto: Bernd Otten

Geestland Rundschau digital



www.geestland.eu

Sie wollen sich redaktionell beteiligen
oder werblich präsentieren?

Ausgabe August

Redaktionsschluss: 22. Juni 2025

Anzeigenschluss: 1. Juli 2025

Ausgabe September

Redaktionsschluss: 22. Juli 2025

Anzeigenschluss: 1. August 2025

Ausgabe Oktober

Redaktionsschluss: 15. August 2025

Anzeigenschluss: 20. August 2025

Ausgabe November

Redaktionsschluss: 15. September 2025

Anzeigenschluss: 20. September 2025

Sommer, Sonne, Wasserski! Wasserski & Wakeboarding Neuhaus (Oste) feiert 5-jähriges Jubiläum



Die Wasserski- und Wakeboard-Anlage in Neuhaus (Oste) bietet auch in diesem Sommer wieder jede Menge Spaß und Entspannung für alle – ob Anfänger, Profi oder einfach nur als Zuschauer. Seit fünf Jahren sorgt das Team um Daniel Weber und Björn Fröse für frischen Wind und hat die Anlage zu einem echten Highlight der Region gemacht. Egal, ob Wasserski, Wakeboard, Stand-up-Paddling oder ein entspannter Tag am Strand – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Die 900 Meter lange Liftstrecke bietet sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Sportlern die perfekte Gelegenheit, ihre Skills

auf dem Wasser zu verbessern. Für die, die es etwas gemütlicher angehen möchten, lädt der kleine Strand zum Entspannen und Schwimmen ein, während die Terrasse einen perfekten Blick auf das bunte Treiben auf dem Wasser bietet.

Die beliebten Wasserski- und Wakeboard-Kurse für Kinder und Erwachsene sind auch in diesem Sommer wieder fester Bestandteil des Programms. Außerdem finden auch Gruppen hier die ideale Möglichkeit, die Anlage exklusiv zu mieten – sei es für einen Junggesellenabschied oder eine Firmenfeier.

Neben dem Wassersport gibt es in der Gastronomie eine große Auswahl an Snacks und herzhaften Klassikern wie Burger, Pizza und Co., dazu erfrischende Getränke und Snacks. Wer es etwas süßer mag, darf sich auf die beliebten Cookies, Kuchen oder auf ein Eis freuen. Für Frühaufsteher gibt es von Juni bis August, immer sonntags von 9 bis 11 Uhr ein leckeres Frühstücksbuffet.

Natürlich dürfen auch die beliebten Events nicht fehlen, die in den letzten Jahren zu echten Klassikern geworden sind: Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Jubiläumsparty am **9. August**, bei der das 5-jährige Jubiläum unter der Leitung der neuen Besitzer Björn und Daniel gefeiert wird. Die Gäste erwartet ein unvergesslicher Tag mit Programm und Unterhaltung für Groß und Klein. Mit DJ, Live Band, XXL Hüpfburg, spannenden Wassersportaktionen und vielen weiteren Überraschungen. Im Herbst lädt das Oktoberfest am **27. September** zum gemütlichen Saison-Ausklang ein. Den krönenden Abschluss bildet die Halloweenparty am **31. Oktober**, bei der es schaurig-schön zugeht – der perfekte Abschluss der Saison! Jeder ist herzlich willkommen – und vielleicht ist der ein oder andere auch mutig genug, sich selbst einmal auf die Bretter zu wagen. Bis bald an der Wasserski- und Wakeboardanlage in Neuhaus (Oste).

Wasserski & Wakeboard Neuhaus/Oste

NATÜRLICH

Perfekte Augenoptik ist die Grundlage

GUT SEHEN

Brillenfassung mit
Einstärken-Kunststoffgläsern
von Falcon®, angefertigt
in Ihrer Sehstärke
und Tönung

ALLES KOMPLETT
Sonnenbrille
in Ihrer Sehstärke

nur € 128,-

Gleitsichtsonnenbrille ab 248 €

Köhler
Optik & Akustik

Köhler Optik & Akustik GmbH
Bergstraße 8
27624 Geestland-Bad Bederkesa

Telefon: (047 45) 70 77
Telefax: (047 45) 70 82

Internet: www.koehleroptik.de
E-Mail: info@koehleroptik.de
Amtsgericht Tostedt, HRB 111013
Geschäftsführer: Detlef Köhler,
Hörgeräteakustiker und Augenoptikermeister

VERBAND DEUTSCHER
AUGENOPTIKER IN EUROPA

Montags geschlossen!
Öffnungszeiten: Di-Fr. 9.00-13.00 und 14.30-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

AB AUF'S WASSER MIT DIR!

Wage deine ersten Starts auf Wasserski oder drehe deine Runden auf dem Wakeboard. Zwischendurch chillst du mit Speisen und Getränke aus unserer Gastronomie am Strand. Ideal für einen unvergesslichen Tag am Wasser!

WASSERSKI & WAKEBOARD
Neuhaus | Oste

ZUR LOCATION

*Aktuelle Infos, Öffnungszeiten und Preise: wasserski-neuhaus.de

***MÄRZ BIS OKTOBER GEÖFFNET!**

☎ +49 (0)4752/12 61 | mail@wasserski-neuhaus.de

Vom Bürgerbauerntum in Bederkesa

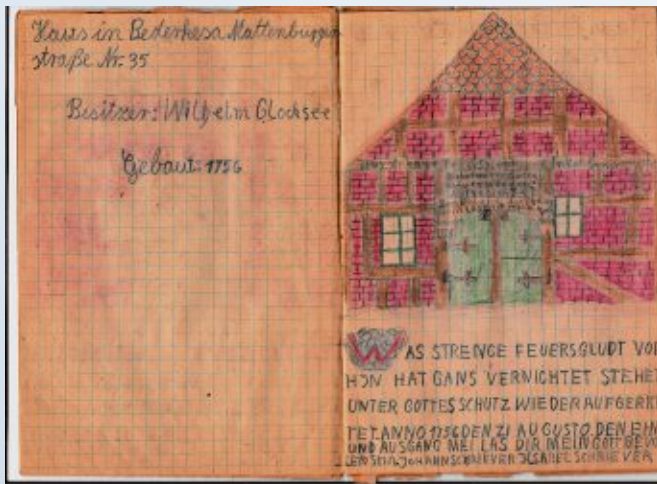


Foto: Karl-Heinz Scholz

Das Ortsbild Bederkesas im 19. Jahrhundert wurde geprägt durch dicht aneinandergedrängte Niedersachsenhäuser. Diese Fachwerkhäuser beherbergten Menschen und Tiere. Über der *Groten Dör*, dem Haupteingang eines jeden Hauses, standen Segenssprüche, wie etwa in der Gröpelinger Straße 69: „Die grose Feiersglut hat mich 1757 den 28. Sept. vormals vernichtet, nun haben wir 1758 den 25. April mit Gottes Hulf dieses wieder errichtet. Anno 1758. Wie es mein Gott fuhget, bin ich vergnuget.“

Das Fachwerk bestand anfangs aus Holz und Lehm, später setzte sich eine Ausfachung mit Ziegelsteinen durch. Nach dem großen Brand, als die Schweden 1654 Bederkesa einnahmen, und dem Großbrand von 1757, als ein Großteil der Marktplatzbebauung in Flammen aufgegangen war, durften die Dächer weder mit Stroh noch mit Reet gedeckt werden. Die Länge der Bauernhäuser war sehr unterschiedlich. Manche hatten nur vier Fächer (das Fach zu drei Metern), andere hatten bis zu 13 Fächer. Die Größe der Anwesen hing vom Status der Besitzenden ab. Gehörte ein größerer Landbesitz zum Anwesen, so sprach man von einer *Bürgerei* oder einem *Bürgerhof*. Außer dem Haupthaus gehörte eine Scheune, ein Alnteilerhaus und manchmal auch ein Backhaus dazu. Hinter dem Haus gab es einen Garten, auch Kohlhof genannt, und etwas Grasland. Häuser ohne Acker- oder Wiesenland wurden *Brinksitzer* genannt.

1692 gab es in Bederkesa 60 Bürgerhöfe und 39 Brinksitzereien. Knapp hundert Jahre später gab es 72 Bürgerhöfe und 96 Brinksitzereien. Eigene Weiden hatten die Bederkesaer bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts kaum. Ihr Hornvieh wurde von den beiden Fleckenskuhhirten an Wegrändern, auf Heideflächen, Brachen und auf den wenigen Fleckensweiden gehütet. Diese Fleckensweiden gehörten zur Allmende, dem nutzbaren Gemeinbesitz. Es gab keine Zäune, nur *Knicks*, Wallhecken, die aus Wall und Graben bestanden und mit jungen Büschen und Bäumen bepflanzt wurden. Dichtes Buschwerk hinderte die Weidetiere am Ausbrechen. Alle sieben Jahre wurden die Sträucher auf den Stock gesetzt, das heißt, dass der Heckenbewuchs etwa einen Meter hoch abgeschnitten wurde. Somit war eine ausreichend gute Umrandung der Weide oder des Ackers gegeben. Der Stacheldraht wurde erst 1874 in

Missouri (USA) erfunden und verbreitete sich weltweit in kurzer Zeit.

Wegen der geringen Ackerfläche gab es in Bederkesa im 19. Jahrhundert keinen Hof, der von der Bewirtschaftung leben konnte. Fast alle Bauernhöfe in Bederkesa waren *Meierhöfe*. Grund und Boden der Anwesen gehörten dem Staat, der Kirche oder einem der drei Lehnsgüter der Börde Ringstedt, zu der Bederkesa zählte. Die Bewohnerinnen und Bewohner besaßen Grund und Boden nur in Erbpacht und wurden *Meier* genannt. Sie mussten den zehnten Teil der Ernte an den Grundherrn abführen, sowie bestimmte Dienstleistungen als Hand- und Spanndienste erbringen. Das Mähen der Getreidefelder des Amtmannes oder seine gelegentlichen Fahrten nach Stade gehörten dazu. Der Erlass der Ablöseverordnung 1833 bot den Bauern im ganzen Land dann die Möglichkeit, Grund und Boden zu kaufen oder zu verkaufen. Als Meier konnte nur das Nutzungsrecht gehandelt werden. Neben der Ablösung vom Meierverband führte die Jahrzehnte später erfolgte *Gemeinheitsteilung* in Bederkesa dazu, dass sich lebensfähige Höfe entwickelten. Durch die Zahlung des 25-fachen ihrer Meierleistungen wurden die Bederkesaer Erbpächter ab 1833 Eigentümer ihrer Höfe oder Wohnanwesen.

Alle Flächen der Allgemeinheit wurden nun anteilmäßig an die Bederkesaer Hausbesitzer verteilt. Hofbesitzer, die ausschließlich als Landwirte arbeiten wollten, kauften den Kleinstbetrieben die Ländereien ab. So konnte in Bederkesa 1861 ein Tierbestand von 132 Pferden, 757 Rindern, 93 Schafen, 352 Schweinen und 114 Ziegen gehalten werden.

Viele Bürgerhofbesitzer, die von der Landwirtschaft allein nicht existieren konnten, verschafften sich über ein Handwerk oder das Bierbrauen ein zweites wirtschaftliches Standbein. Bienenkörbe wurden in die Moor- und Heidegebiete gestellt, da sich der Honig gut verkaufen ließ. 1861 wurden 185 Bienenstöcke gezählt. Mit der Gemeinheitsteilung endete auch das Recht, im Herbst die Schweine von einem Hirten in die Fleckenswaldungen (Wälder in Bederkesa) treiben zu lassen, wo sie vorher Eicheln, Kastanien und Bucheckern als Kraftfutter fressen durften.

In den 1950er Jahren modernisierte sich die Landwirtschaft. Aus Platzmangel verließen einige Landwirtschaften den Ort und siedelten sich außerhalb Bederkesas an. Die Aussiedlung zählt zu den klassischen Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und erfolgte gewöhnlich im Rahmen der Flurbereinigung. Zur kostengünstigeren Versorgung mit technischer Infrastruktur wurden auch Hofgruppen gegründet, etwa südlich von Bad Bederkesa der Kastanienhof, der Moorhof, der Hof Strater Moor und der Hof Brandhagen. Heute gibt es nur noch wenige Stellen in Bad Bederkesa, an denen die ehemalige bäuerliche Struktur noch erkennbar ist.

Michael Woehlert

Quellen:

- Ruete, Hermann, Geschichte Bederkesas, Stade 1877
- Dobers, Klaus und Beplate, Ernst, Unveröffentlichte Manuskripte
- Scholz, Karl Heinz, Hausinschriften aus Bederkesa, gesammelt 1950, unveröffentlicht.
- Becker, Peter Karl: Zur Neuordnung der Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1945 und 1970 in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik. 135 März 2013. S. 23.



Für Polina

Polina und Hannes haben als Säuglinge im Krankenhaus zusammengekuschelt in einem Kinderbett gelegen. Die alleinerziehenden Mütter Fritzi und Günnes halten viele Jahre den Kontakt zueinander, sodass die Kinder in den ersten Jahren auch gemeinsam in der weitläufigen Landschaft Niedersachsens aufwachsen.

Fritzi und ihr ruhiger Sohn Hannes haben ein Zimmer in einer abgelegenen Villa in einem Naturschutzgebiet bezogen. Der Hauptmieter des Anwesens verhilft Fritzi zu einer Arbeitsstelle beim Amt für Flur- und Moor-Management. Die kleine Familie kann nun weitere Räumlichkeiten sowie das vorhandene Klavier nutzen. Hannes lernt sehr schnell, klassische Musikstücke nachzuspielen. Er versucht sich an eigenen Stücken und komponiert mit vierzehn Jahren für seine Freundin eine Melodie, die Polina darstellen soll. Lebendige Passagen in diesem Stück



Takis Würger *Für Polina*

Roman

von Takis Würger

kennzeichnen deren rastlosen Erzählstil, Triller erinnern an ihr Lachen.

Die Wege der Kinder trennen sich jedoch, weil Polina zum Studium nach England geht. Hannes indessen gibt nach dem Ableben der Mutter die Musik auf. Er möchte Polina wiedersehen und sucht sie verzweifelt, da sie in der Ausübung ihres Berufes rund um Welt reist und er ihren derzeitigen Aufenthaltsort nicht kennt. Vielleicht hilft die Melodie, die er für sie schrieb?

Dieses feinfühlig erzählte Buch zeigt die Gefühlswelt eines Komponisten. Es beschreibt neben den schönen Kinderjahren das Schicksal eines sehnächtigen Musikers und schildert den Weg einer – so scheint es – unerfüllbaren Liebe.

Viel Freude an diesem wunderbaren Buch wünscht *Susanne Tienken, Buchhandlung Beek*

Umwelt-Tipp

2 Minuten am Strand

Viele von uns werden sich diesen Sommer am Strand aufhalten. Wie wäre es neben Ausruhen und Baden mit „2 Minute Beach Clean“? Der Schriftsteller, Umweltaktivist und Strand-Liebhaber Martin Dorey störte sich am Müll und rief #2minutebeachclean ins Leben: User auf der ganzen Welt sammeln für 2 Minuten am Strand Müll, posten ein Foto davon und entsorgen ihn dann.

Nun kann man natürlich auch Müll sammeln, ohne es zu posten. Und es muss auch nicht am Strand sein. Wer einfach mal 2 Minuten (Plastik-)Müll aufammelt und entsorgt, tut ganz direkt etwas für sich und uns alle. Denn weniger Müll bedeutet

- geringere Verletzungsgefahr für Menschen (z.B. durch Glas und Kronkorken oder bei kleinen Kindern durch Zigarettenkippen)
- weniger Fallen, in denen sich Tiere verheddern und sterben können
- weniger Mikroplastik
- schönere Aussicht

2 Minuten, um die Umgebung etwas aufzuhübschen und die Umwelt zu entlasten. Wenn man mag auch länger. Und je mehr mitmachen, desto besser.

Viel Spaß dabei wünscht

Katja Ehlers-Krüger



Foto: pixabay



Letzte Ruhe unter Bäumen

Unsere FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den **FriedWald Cuxland** und bringen Ihnen die FriedWald-Idee näher. Dabei beantworten sie alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

 **Waldführungen, jeweils um 14 Uhr:**
12.07., 26.07., 09.08. und 23.08.2025

Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100 oder
www.friedwald.de/cuxland

Kfz-Meisterbetrieb seit 1986

 **AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG**
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

- PKW Instandsetzung
- Verkauf von EU-Neuwagen
- Verkauf von Gebrauchtwagen und Jahreswagen

Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018
www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de

JAHNSMÜLLER 

Der starke Löwe für Bremerhaven.



IMPRESS YOURSELF.

Langener Landstr. 180 - 182 | 27580 Bremerhaven
☎ 0471 81663 🌐 www.peugeot-jahnsmueller.de



»Terrassendach« ist
Norddeutsch für Urlaub.

TERRASSENDACH · SONNENSCHUTZ · BODENBELAG


Behrens



Wanderungen durch Geestland und Umgebung

Ulrich Tholl

Moor aus Moor?

Kann die Gestaltung der Zukunft durch Rückbesinnung auf die Vergangenheit gelingen? Fortschritt basiert auf menschlichen Entscheidungen, deren Bewertung sich im Verlauf der Zeit verändern kann. So können sich Veränderungen der Natur, der Landschaften und indirekt des Klimas oft erst nach langen Zeitabständen erkennen lassen und Pläne, die zu ihrer Zeit richtig erschienen, können Folgen übersehen haben, die spätere Generationen korrigieren müssen. Das ist meistens nicht schicksalhaft, es ist wahrscheinlich menschlich und sicher nicht immer unvermeidbar. Doch immer war es die Herausforderung der Zeit, Verbesserungen zu erreichen und Fehler der Vergangenheit zu vermeiden. Die Strategie, Zukunft durch die Wiederherstellung alter Zustände zu entwickeln stimmt allerdings skeptisch.



Gedanken zum Thema Moor und dessen Veränderungen sowie Antworten auf meine Fragen gibt in den folgenden Abschnitten **Marina Sancken**, die Geschäftsführerin des Niedersächsischen Landvolks, Kreisverband Wesermünde ist:

Unsere Region ist geprägt von Mooren. Auch auf die Entwicklung der Landwirtschaft hatten die Moore einen großen Einfluss. Die Moore in unserer Region können kaum bis gar nicht als Acker genutzt werden. Also wurden die urbargemachten

Moorböden als Grünland bewirtschaftet. Grünland können nur raufutterfressende Tierarten verwerten, sodass sich in unserer Region schwerpunktmäßig die Haltung von Milchkühen und Rindern entwickelt hat. Übrigens wurden in unserer Region viele der Flächen auf der Geest nur als extensive Schafweide genutzt, weil dort ohne Mineraldünger kaum etwas außer Heidekraut wuchs. Lediglich in Hof- bzw. Dorfnähe wurde der Mist von den Tieren ausgebracht und es entstanden fruchtbare Eschböden. Das Heu für die Rinder und Schafe stammte dabei häufig von nährstoffreichen Niedermoorstandorten, die über Grabensysteme entwässert wurden. Eine Reihe von Niedermoorstandorten wird also schon seit Jahrhunderten von der Landwirtschaft genutzt, auch wenn sich durch Meliorationsmaßnahmen gerade in den 60er und 70er Jahren viel verändert hat.

Viele Weide- und Ackerflächen liegen in und an Mooregebieten – wie stellt sich die Landwirtschaft auf Anpassungen an klimatische Herausforderungen ein, welche Veränderungen der Landschaften müssen wir erwarten?

Der Klimawandel ist auch in der Landwirtschaft, z.B. durch Dürren, Starkregenereignisse und langanhaltende Regenperioden spürbar. Landwirtschaft ist Veränderung, darum arbeiten viele landwirtschaftliche Akteure an den Themen Klimafolgenanpassung und Klimaschutz. Die Landwirtschaft unterstützt die Forschung in allen Bereichen und bringt sich überall aktiv ein. Wir sind also Teil der Lösung. Im Bereich der Klimafolgenanpassung (Anpassung auf die geänderten klimatischen Bedingungen) wird derzeit zum Beispiel an der Entwicklung neuer trockenresistenter Sorten für den Pflanzenbau gearbeitet. Wir bringen uns auch bei wissenschaftlichen Projekten ein, wie z. B. für Maßnahmen bei Starkregenereignissen in unserer Region. Im Bereich Klimaschutz (Reduktion klimaschädlicher Gase) unterstützen wir ebenfalls die Forschung zu angepassten Bewirtschaftungsmaßnahmen, unter anderem z.B. bei der Grünlandbewirtschaftung mit erhöhten Grundwasserständen oder dem Anbau von Paludi-Kulturen.

Die Landschaft wird sich zukünftig verändern. Das Thema Moor und Klimaschutz ist sehr komplex und es wird nicht die eine Lösung für alle Moorbereiche geben. Das hängt vor allem auch mit den unterschiedlichen Gegebenheiten und der Wasserverfügbarkeit zusammen, sodass eine vollständige Wiedervernässung aller Moore nicht möglich ist. Zukünftig wird es also voraussichtlich Moorbereiche geben, die vollständig wiedervernässt werden, ebenso wie es Bereiche geben wird, in denen Paludikulturen angebaut werden oder extensiv gewirtschaftet wird. Es wird allerdings auch Bereiche geben, in denen mit einer leichten Anhebung der Wasserstände oder ohne diese Anhebung weiter gewirtschaftet wird wie bisher, um hochwertige Lebensmittel zu erzeugen und damit zur Lebensmittelsicherheit beizutragen.

Werden Paludi-Kulturen die neuen Maisfelder?

Im Bereich der Paludi-Kulturen wird viel geforscht. Wie das Thema Moor ist auch das Thema Paludi-Kulturen sehr komplex, da hier verschiedene Pflanzenarten angebaut werden können. Man muss beachten, dass die Landwirtschaft erheblich zur Wertschöpfung in den Regionen beiträgt und damit viele Existenzen und die Lebensgrundlage vieler Regionen sichert. Derzeit ist es nicht möglich, den Anbau von Paludi-Kulturen wirtschaftlich zu betreiben. Wenn eine ausreichende Wirtschaftlichkeit gegeben wäre gibt es





Route 26: Meckelstedt - Langes Moor



noch weitere Aspekte, die derzeit Hürden darstellen. Zum Beispiel benötigen viele Paludi-Kulturen wie zum Beispiel Rohrkolben viele Nährstoffe und müssten aktiv gedüngt werden. Das wird voraussichtlich rechtlich nicht möglich sein, sodass die Wirtschaftlichkeit im Verlauf der Zeit zurückgeht. Hinzu kommt, dass für den Anbau von Paludi-Kulturen Grünland umgebrochen werden müsste und das ist gesetzlich verboten. Mit dem Wissensstand von heute werden Paludi-Kulturen sicherlich ein Teil der Lösung sein, aber nicht die neuen Maisfelder werden.

Werden wir in Zukunft Wasserbüffel anstelle von Rinderherden an Moorgebieten sehen?

Auch die extensive Weidehaltung kann ein Teil der Lösung sein. Es ist allerdings ein starker Rückgang der Weidetierhaltung zu beobachten. Das hängt mit der Anwesenheit des Wolfes und den damit verbundenen Nutztierrißen zusammen. Wasserbüffel sind ebenfalls Weidetiere. Es ist nicht davon auszugehen, dass wir zukünftig viele große Wasserbüffelherden in den Moorgebieten sehen werden.

Die Wegstrecke:

Ausgangspunkt ist der Sportplatz (Straße Pennberg) des Ortes Meckelstedt am östlichen Rand der Stadt Geestland. Hier finden sich reichlich Stellplätze und ein breiter Weg führt uns entlang der Sportanlage nach Süden bis in einen Busch, wo wir dem Radweg folgend im rechten Winkel links abbiegen und mit Blick auf die Windkraftanlagen im Süden, vorbei an Weiden und Feldern bis zur Landstraße L 119 gelangen. Auf der gegenüberliegenden Seite führt uns der Weg zum Rater Busch im Süden und weiter zu den Ausläufern des Distelbusch im Norden. Am Ende des Weges halten wir uns halb links und folgen dem Distelbusch auf einem von Obstbäumen gesäumten Weg, bis wir auf der rechten Seite den nördlichen Rand des Naturschutzgebietes Langes Moor erreichen. Von hier führt uns ein grasbewachsener Weg entlang von Weideland in den nördlichen Ausläufer des Moorgebietes. Hinter den Birken und Weiden erstreckt sich die weite Moorlandschaft. Wir hören in der Ferne die Schreie der Kraniche, die hier wohl auch den Sommer verbringen, lauschen dem Dialog von Amseln und den Rufen des Kuckucks in der Ferne. Hasen kreuzen den Weg, Rehe bringen sich von den Weideflächen ins Gebüsch in Sicherheit. Nach etwa 1,5 km zweigt der Weg rechts ab um dann nach einer Linkskurve weiter ins Moor zu führen. Hier gelangen wir an nasse Moorflächen, auf denen die Wollgras-Fahnen im Wind wedeln und sich die Wasserflächen zwischen Schilfgras und Rohrkolben im Sonnenlicht spiegeln. Kurz bevor der Weg nach rechts entlang eines Kanals (Moorau zum Bullensee) abzweigt, biegen wir links auf einen schmalen Pfad in nördliche Richtung,

laufen vorbei an einem markanten Hochstand und weiter auf diesem Pfad bis wir auf einen breiteren Weg gelangen, der uns rechts aus dem Moorgebiet heraus führt (dieser Abschnitt kann bei nasser Witterung feucht sein und geeignetes Schuhwerk erfordern), bis wir auf der linken Seite wieder Weideland erblicken und an einem idyllisch gelegenen Jagdstand eine wohlthuende Rast einlegen können. Kurz darauf erreichen wir den Weg Langenort (R13) mit einzelnen Wohnhäusern und biegen nach kurzer Strecke wiederum links ab. Von hier aus erstreckt sich der befestigte Weg entlang der Ausläufer des Moores im Süden und Weideland im Norden über einen langen, graden Verlauf, bis auch auf der linken Seite wieder Acker- und Weideland erreicht wird. Zwischen zwei Äckern führt der Weg südlich zum Kanal Moorau. Nahe einem kleinen Teich überqueren wir den Kanal und wandern weiter auf geradem Weg über den Barthelsien Damm (R12), der von Eichen, Erlen und einigen Obstbäumen gesäumt wird südwestlich zunächst bis in einen kleinen Wald und dort halbrechts auf das Gebiet Hinter dem Kamp zurück in Richtung Meckelstedt. Um nicht durch den Ort zu laufen, biegen wir auf der Steinbergshörner Straße rechts ab und bei nächster Gelegenheit links auf den Wirtschaftsweg, der uns hinter Weihnachtsbaum-Plantagen und Hofanlagen um die Ortschaft führt und wir schließlich vom Kreuzweg bis zur L119 und von dort über den Pennberg zurück zum Sportplatz gelangen.

Distanz: ca. 15,5 km, **Dauer:** ca. 3 3/4 bis 4 Stunden

© Fotos und Text: Dr. Ulrich Tholl; © Karte: outdooractive





ILKA JAGELS
trauer.werk
 TRÖSTEN. HELFEN. DA SEIN.

BESTATTUNGSHAUS
 An der Burg 2 · 27624 Geestland
 Tel. 04745 9114580 · Mobil: 0172 7954390
www.trauerwerk-geestland.de



DALLMANN
GRABMAL-STEINMETZ GMBH

2x in Geestland für Sie vor Ort
dallmann.grabmale@ewetel.net
www.der-geestland-steinmetz.de

Langen **Bad Bederkesa**
Debstedter Straße 36 Gewerbe- u. Handelpark
Telefon (047 43) 6009 **Telefon (047 45) 438**

Seit über 60 Jahren für Sie vor Ort!

LWB
STEUERBERATUNG

www.lwbsteuerberatung.de 0471 30845-50

Beratung aus Leidenschaft seit 1962

Autohof Stöppelkamp

Debstedter Straße 67 · 27607 Geestland OT Langen
Telefon (0 47 43) 64 20 + 80 03

BAIC **SERES** **DFSK** **HONDA**

Service für alle Marken

www.stoeppelkamp.de
Keine Reparaturkosten mehr! Dank Servicevertrag

Karosserie & Lack

Dipl.-Ing. Jörg Gebauer

53°36'36"

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Sachverständiger für
Grundstückswertermittlung
Beratender Ingenieur

Ich führe für Sie aus:

- Gutachten zur Grundstückswertermittlung
- Teilungsvermessungen
- Gebäudevermessungen
- Lagepläne für Bauanträge

Debstedter Straße 12 a
27607 Geestland, OT Langen
Telefon (04743) 8051
Telefax (04743) 8053
E-Mail: info@vermessung-gebauer.de



BBQ
35,90
pro Person

Grillabend
25,90
pro Person

BBQ MIT LIVEMUSIK
Donnerstags ab 18.00 Uhr
3.7., 17.7., 7.8., 21.8., 28.8.

SEEBECK'S GRILLABEND
Donnerstags ab 18.00 Uhr
10.7., 24.7., 14.8.



LANDGASTHOF Seebek
Essen • Feiern • Veranstaltungen

B.P.B
BURGER, POMMES, BIER
ODER BRAUSE 0,2L
im Juli und August
15,00 pro Person



GAMBAS ZUM SATT ESSEN
Mittwochs ab 18.00 Uhr
16.7., 13.8., 27.8., 10.9., 24.9.

Mit Pommes frites, Knoblauchbaguette
oder Knofibrot, diversen Saucen und Salat
29,90 pro Person

Flögelingerring Straße 8 | 27624 Geestland | Tel 04745 1606 | info@landgasthof-seebeck.de | www.landgasthof-seebeck.de
Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag 17.00 bis 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 bis 15.00 Uhr
Für ihre Veranstaltung ab 20 Personen sind wir jederzeit gerne für Sie da.



Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Andreas Gerdts

Mattenburger Passage

Mattenburger Str. 17-19

Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring

Michael Jabs

Gröpelinger Straße 5

Tel. 04745-94720

Dr. med. Thorsten Kiencke

Dr. med. Petra Siemon-Holländer

Bergstraße 6, Tel. 04745-60 73

Dipl. med. Barbara Kreitel

Im Mattenburger Feld 18

Tel. 04745-782382

Langen

Stefan Zug

Sievrner Straße 11

Tel. 04743-275565

Dr. Nina Brümmer

Dr. med. Daniel Dyllong

Ulrich Nawrath

Corinna Gott

Sievrner Straße 29b

Tel. 04743-9121160

Stefan Leuschner

Hausärztliche Versorgung mit

Schwerpunkt biologische Medizin

Leher Landstraße 14a,

Tel. 04743-92960

Helmut Schlichte, Raimund Simon

Ziegeleistraße 21a

Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander

Peterhüsenberg 3a,

Tel. 04707-222

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel

Langen, Debstedter Str. 9a

Tel. 04743-911050

Frauenärzte

Dr. med. Matthias Cohrs

Dr. med. Sigrun Köhler

Bad Bederkesa, Heuss-Str. 12

Tel. 04745-8081

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger

Bad Bederkesa, Am Markt 4,

Tel. 04745-8093

Kinder- u. Jugendpsychotherapie

Dipl. Päd. Ines Oldag

Langen, Debstedter Str. 112

Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Orthopädie Geestland

Dr. med. Martin Fliedner, Jan Ernst

Langen, Weißdornweg 10-12

Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz

Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6

Tel. 04745-7820270

Kardiologie

Dr. Wolfgang Dausch

Facharzt Kardiologie

Langener Str. 66, Tel. 04743-3225478

Radiologie & Nuklearmedizin

Institut für Radiologie &

Nuklearmedizin Debstedt,

Langener Straße 66, Tel. 04743-

3449850 o. 0471-94440

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer

Facharzt Urologie & Andrologie

Langen, Leher Landstr. 68

Tel. 04743-27440

Urologische Praxis Marcus Hauffe

Geestland, Debstedter Straße 7a

Tel. 04743-948792

www.uro-hauffe.de info@uro-hauffe.de

Zahnärzte

Dr. Wahed Baha

Bad Bederkesa, Hauptmann-Böse-Str. 4

Tel. 04745-9113245

Dr. Timo Käter

Bad Bederkesa, Fehrenkamp 4a

Tel. 04745-1368

Thomas Kessler

Bettina Kessler-Schniedewind

Langen, Sievrner Str. 20

Tel. 04743-8725

Dr. med. dent. Michael Kuzaj

Bad Bederkesa, Im Mattenburger Feld 6

Tel. 04745-1698

Dr. Linneweber

Dr. Grosse & Partner

Langen, Ziegeleistr.1

Tel. 04743-275527 o. 04743-9132333

Dr. med. dent. Gudrun Strecker

Ulrike Lipski

Bad Bederkesa, Bergstraße 23

Tel. 04745-231

Tierärzte

Tierarztpraxis Geestland

Swantje Künkel-Schmidt

Debstedt, Drangstedter Chaussee 96

Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Harald Nagelfeld

Bad Bederkesa, An der Burg 4

Elmlohe, Schafhausenweg 21

Langen, Ziegeleistr.13

Tel. 04704-230004

Thomas und Berit Warmann

Nicolai Behrends

Bad Bederkesa, Raiffeisenstr.55

Tel. 04745-6101

Tierärztliche Notfallbereitschaft:

Ihr Tierarzt teilt Ihnen telefonisch mit,

wer Notdienst hat.

www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Notrufnummer Feuerwehr u. Rettungsdienst	112
Notrufnummer Polizei	110
Polizeikommissariat Geestland	04743 -9 28-0
Polizeistation Langen.....	04743- 9 28-2 70
Polizeistation Bad Bederkesa	04745- 93 11 4-0
Giftnotruf für Niedersachsen	0551 -1 92 40
Apotheken-Notdienst	0800 -0 02 28 33

Telefonseelsorge.....	0800 -111 01 11
Opfernotruf	0800 -2800 1 10
Elterntelefon	0800 -111 05 50
Kinder-und Jugendtelefon.....	0800 -111 03 33
Bankkarten-Sperrung	01805 -02 10 21
Frauenhaus, Beratung u. Hilfe.....	04 71 -8 30 01
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-11 60 16

Häusliche Krankenpflege

AMBULANTER

Peter Hüllen
Fachpfleger für Intensivmedizin

Ihr Problem ist unsere Aufgabe...

Pflegedienst

Telefon 04745-94 45-0
Mobil 0152-34 12 48 58

Bad Bederkesa · Am Markt 3 · 27624 Geestland

Wir können und dürfen fast alle...



KFZ-WERKSTATT

Härtel

Wartung und Reparatur nach Herstellervorgaben

Büttel 32 | Sievern | 04743-80 11



Denken Sie an Ihre August-Termine! Abgabe bis spätestens 1. Juli 2025 an dana.hebener@geestland.eu

● Die Stadt Geestland gibt bekannt

Die Stadt Geestland bittet Besucherinnen und Besucher der Bürgerbüros darum, vorher einen Termin zu reservieren - entweder telefonisch unter 04743/937-23 00 oder online unter www.geestland.eu

Bürgerbüro Rathaus Langen, Sieverner Straße 10

Telefon 04743/937-2380

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 - 18.00 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat	08.00 - 13.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus Bad Bederkesa, Am Markt 8

Telefon 04743/937-2390

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 - 18.00 Uhr
zusätzlich am ersten Samstag im Monat	08.00 - 13.00 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-2300

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in.

Änderungen vorbehalten!

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745/9 43 35

Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)

1. September bis 30. Juni, montags bis freitags, 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtbüchereien Geestland

Tel. 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu

Bad Bederkesa, Am Markt 8

Dienstag und Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	15.30 - 18.00 Uhr

Langen, Lankenweg 15 (Gymnasium)

Während der Schulzeit:

Dienstag bis Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Während der Schulferien:

Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
Montag bis Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de

Gesundheitszentrum in der Moor-Therme

Tel. 04745-943335

Mo. bis Fr.	09.00 - 18.00 Uhr
Sa.	11.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	geschlossen

Bitte ausschließlich telefonische Terminabstimmungen!

Allgemeine Öffnungszeiten:

Bade- und Saunaland

Mo.	10.00 - 21.00 Uhr
Di.	10.00 - 21.00 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)
Mi.	10.00 - 21.00 Uhr

Do.	10.00 - 21.00 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)
Fr.	10.00 - 22.00 Uhr
Sa.	10.00 - 22.00 Uhr
So.	09.00 - 20.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Ratsinformationssystem

Auf den Seiten des Ratsinformationssystems der Stadt Geestland finden Sie aktuelle Informationen zu öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse. Außerdem können Sie nach Drucksachen und Beratungsergebnissen vergangener Sitzungen recherchieren. www.geestland.eu

Ortsheimatpfleger und Ortschronisten

Jede Ortschaft in der Stadt Geestland hat einen Ortsheimatpfleger bzw. Ortschronisten. Sie beteiligen sich an der Erfassung, Erforschung, Erhaltung, Sicherung und Pflege von Gegenständen und Werten der Heimatpflege. Die Aufgabenfelder umfassen die Denkmal- und Brauchtumspflege, die Geschichtsforschung und die Dokumentierung aktueller Geschehnisse für die Zukunft.

Einzelheiten und Informationen finden Sie unter: www.geestland.eu

Ankelohe

Jeden 1. Dienstag im Monat treffen sich die Seniorinnen und Senioren um 14.00 Uhr im Ankeloher Hof zum Spielenachmittag.

Bad Bederkesa

Adventure-Golfanlage

Öffnungszeiten (Wetterabhängig): täglich von 10.00 - 19.00 Uhr
Schläger und Bälle gibt es in der Touristinformation in der Moor-Therme oder an der Kasse der Moor-Therme bis eine Stunde vor Schließung der Adventure-Golfanlage.

Alte-Post-Bühne e.V.

Mattenburger Str. 20, Informationen unter www.altepost-buehne.de
05.07. 19.30 Uhr, Merci... Udo-Jürgens-Abend, Tickets gibt es für € 25,00 im Vorverkauf bei den Nyce Guys AltePost, sowie an der Abendkasse für € 28,00

Amtsscheunen-Kaffee

Alle Beerster und Gäste sind herzlich willkommen.

06.07.	ab 13.00 Uhr, selbstgebackene Kuchen und Torten in der Amtsscheune
--------	--

Zusätzlich findet an diesem Tag in der Zeit von 9-17 Uhr Geestlands größter Flohmarkt mit fast 100 Ständen im Amtsgarten statt. Standanmeldung: 0176-38102246 (Entfällt bei Regenwetter)

Amtsscheunen-Vermietung

Für private Feiern, Seminare usw.: Auskunft Mo.-Fr. 16.00 bis 19.00 gibt Marlies Heuer, Tel. 04745-1423, frama.heuer@ewetel.net

Angelsportverein Bederkesa

26.07. 14.00 Uhr Kinderangeln von 6-12 Jahren, Treffen im Anglerheim, Hüllenweg 1, Anmeldung bis zum 15.07.2025 beim 1. Jugendwart Sascha Däter 04745-203480. Wer hat, bitte Angel und Köder mitbringen!

Anonyme Alkoholiker

Montags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Berghorn 5

Babykurs PEKIP (Prager Eltern-Kind-Programm)

Für Babys mit einem Elternteil im ersten Lebensjahr
Anmeldung und weitere Auskünfte bei Almuth v. Stackelberg-Zurmühl
Tel. 04745-910975 oder unter <https://pekipp.de>

Beerster Skatverein

Die Beerster Skatspieler und -Spielerinnen treffen sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Ristorante „La Famiglia“ am Campingplatz, Ankeloher Str. 14, 27624 Bad Bederkesa, zum Übungsabend. Es werden 2 Serien à 32 Spiele nach DSKV-Spielregeln gespielt. Der Skatverein freut sich über Gäste, ob Jung oder Alt, alle sind herzlich willkommen.

Beerster Buchclub

Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa, Alter Postweg 2, Tel.: 04745-94950, www.ev-bildungszentrum.de.
Bücherabende in Kooperation mit der Buchhandlung Schließke, Kostenbeitrag: EUR 12,00 pro Termin inkl. Snacks und Getränke. Buchung über: www.ev-bildungszentrum.de/seminar/beerster-buchclub

Beerster Wochenmarkt

Freitags, 8.00-12.00 Uhr, Parkplatz an der Burg

Beerstonauten

Die Geschichtswerkstatt im Verschönerungsverein trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat (**Lemimo**) um 19.00 Uhr in der Amtsscheune, Amtsstraße. Interessierte sind herzlich willkommen.
Info: Michael Woehlert 04745 7317.

Bene Vocale

Gemischter Chor mit bunt gemischtem Repertoire (Leitung: Ilia Bilenko).
Proben dienstags um 19:30 Uhr in der alten Grundschule Bederkesa, Seminarstr. 9b (außerhalb der Schulferien). Interessierte sind jederzeit eingeladen vorbeizuschauen und mitzusingen.
Kontakt: Tel: 04745-7181.

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen unter Tel.: 04745-1223, 04745-782089
oder info@bildungskreis-bederkesa.de.
Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

Diakonie Cuxland

Mattenburger Str. 30, Tel.: 04745-7834200, Soziale Schuldenberatung, Schwangerschafts-, Ehe-, Lebens- und Sozialberatung, Vermittlung von Kuren, Ambulanter Hospizdienst, Kirchenkreissozialarbeit

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel.: 04704-930160

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Auskünfte Gruppensprecher Peer Augustin,
Tel.: 04745-7820228 (AB), bad-bederkesa@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel.: 04745-7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V.
Birgit Schlake, Tel.: 04745-6413

Die Tafeln – Essen wo es hingehört

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Tel.: 04745-346
Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe

Jugendhilfestation Bederkesa-Schiffdorf

Margaretenweg 2, Tel.: 04745-7825910, bederkesa.jhs@paritaetischer.de

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Bad Bederkesa

Zum Hasengarten, Kirche täglich geöffnet von 9.00-18.00 Uhr
dienstags / donnerstags: 15.30 Uhr, Rosenkranzgebet
samstags: 17.00 Uhr, Hl. Messe. Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Kaffee und Kuchen im Haus Berghorn.

Kindertagespflegepersonen

Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), Tel.: 04745-782379

Kino in der Amtsscheune

Anmeldung unter: Tel. 04745-94335
Jeden 1. Freitag um 19.00 Uhr veranstaltet der Förderverein Telefon Seelsorge Elbe-Weser e.V. einen Kinoabend auf Spendenbasis in der Amtsscheune. Getränke stehen gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung. Informationen zum Filmtitel erhalten Sie unter juenckus@gmx.net

Kunstschule KUBE

Informationen und Anmeldung: 04745-5151,
www.kunstschule-bederkesa.de oder kunstschule-kube@ewetel.net.

Neueinsteiger sind in diesen regelmäßig stattfindenden Workshops jederzeit herzlich willkommen:

- montags:** 09.00 - 11.30 Uhr, Offenes Atelier, Acrylmalerei
17.30 - 20.30 Uhr, Großflächig am Montag
- dienstags:** 09.30 - 11.30 Uhr, Rund ums Zeichnen
15.30 - 17.00 Uhr, Malen und Modellieren (ab 5 Jahre)
16.00 - 17.30 Uhr, Aquarell und Zeichnung (ab 9 Jahre)
- donnerstags:** 15.30 - 17.00 Uhr, Malen und Modellieren (ab 5 Jahre)
16.00 - 17.30 Uhr, Aquarell und Zeichnung (ab 9 Jahre)
- freitags:** 15.00 - 17.00 Uhr, Töpferwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Männerchor Bad Bederkesa von 1876 e.V.

Übungsabende des Männerchors jeden Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr, im Sportheim Bederkesa. Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 04745-931203 oder 04745-1428

Morbus-Bechterew-Ortsgruppe Bad Bederkesa

Tel.: 04708-446, Johann Reuter

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel.: 04745-943919 (Museumskasse), www.burg-bederkesa.de, info@burg-bederkesa.de, Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 - 17.00 Uhr, montags geschlossen, Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro / Kinder, Schüler, Studenten bis 18 J. kostenlos, über 18 J. 0,50 Euro, Schwerbehinderte und Kurgäste mit Gästekarte 2,00 Euro

- 12.07. 17.00 Uhr, Lütt Fest bi de Borg, 1. Kleinkunstfestival in Geestland für Groß und Klein, Tickets direkt online buchen unter www.burg-bederkesa.de/veranstaltungen oder bei der Burg Bederkesa Tel.: 04745 9439-19 oder per Mail museumskasse@burg-bederkesa.de

Museum des Handwerks

Heubuchsweg 8, www.handwerksmuseum-bederkesa.de
Öffnungszeiten von April bis November: Do. + Fr. 14 - 17 Uhr sowie Sa. + So. 13 - 17 Uhr. Gruppenanmeldungen sind auch in der Winterpause unter 04745-7179 oder 04745-2689747 möglich.

Mühle, Beerster Mühlenweg 11

Mühlenöffnungen 14.00-17.00 Uhr:

06.07., 13.07., 20.07., 27.07.2025
Die Mühle kann nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. Informationen bzgl. Führungen erhalten Sie unter 04745-928215 oder 04745-94335, www.windmuehle-bederkesa.de oder Muehle-Beers@t-online.de

Butterkuchen im Mühlengarten

Die Saison 2025 beginnt am 09.05.2025 um 14:45 Uhr!

Der Backofen wird ab dem 9. Mai jeden Freitag bis zum 19. September angeheizt. Um 14.45 Uhr beginnt der Verkauf.

Vorbestellungen für mehr als 8 Stücke nehmen Anke Müller und Hanna und Willy Richters unter 04745/1509 bzw. 04745/7835305 entgegen. Die Vorbestellungen müssen bis 16.00 Uhr abgeholt werden.

Repair Café

jeden dritten Freitag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der zeitmaschine, Am Markt 7 in Bad Bederkesa (Wer Interesse hat, sich im Repair-Café zu engagieren, kann sich telefonisch unter: 0152-52071400 melden oder direkt im Repair-Café vorbeikommen).

Rheumaliga Niedersachsen e.V.

AG Wesermünde-Drangstedt, Ansprechpartnerin Herma Balzer, Tel.: 04704-644

Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V.

Mai bis September:

mittwochs	18.30 Uhr, Kleinkaliber-Training, Schießstand Holzsburg
freitags	17.00 Uhr, Luftgewehr-Training für Jugendliche und Lichtpunktschießen für Kinder im Schießstand unter der Turnhalle, Seminarstraße

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Trauercafé

jeweils am 2. Sonntag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Kontakt und Anmeldung Birgit Panzner, Tel.: 04745-1583 und Sabine Heinsohn, Tel.: 04745-7418

TSV Bederkesa Geschäftsstelle – Turn- und Sportverein Bederkesa v. 1896 e.V.

Seminarstraße 10 (Vereinsheim), 27624 Geestland Tel.: 04745/1296 / Fax: 04745/931146, E-Mail: info@tsv-bederkesa.de

Öffnungszeiten:

Dienstags 09.00-13.00 Uhr (Während der Ferien geschlossen!) Weitere Sportangebote, Termine und Ansprechpartner finden Sie unter: www.tsv-bederkesa.de

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 bis 22.00 Uhr: Sportler-Stammtisch für alle Interessierten (Getränke und Imbiss zu kleinen Preisen)

Wassersportverein Bederkesa e.V.

Am Kanal 37, www.wassersportverein-bederkesa.de, info@wassersportverein-bederkesa.de

04. - 06.07. 75-jähriges Bestehen, Am Kanal 37

Debstedt

Freiwillige Feuerwehr Debstedt

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 17.45-20.00 Uhr, Dienst der Jugendwehr, Kontakt: Jugendwart Daniel Günther 0176-80810179, E-Mail: jf-debstedt@outlook.de

Heimatismuseum Debstedt

Heimat- und Museumsverein Debstedt e. V., Kirchenstraße 6, Infos: 04743-322 9918

13.07. 11.00 - 17.00 Uhr, Künstlertag im Museumsgarten im Heimatismuseum

Popchor „nach acht“

Chorprobe jeden Mittwoch (außer in den Schulferien), 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Debstedt. Infos unter: www.nach-acht.de

Schützenverein Debstedt - Schützenhaus am Weideweg

Trainingsabend jeden Freitag:

17.00 Uhr	Kinder ab dem 6. Lebensjahr schießen mit dem Lasergewehr
18.00 Uhr	Schießen für Jugendliche ab 12 Jahren
19.00 Uhr	Schießen der Erwachsenen

Seemanns-Chor Debstedt

jeden Montag 19.30 - 21.30 Uhr, Übungsabend im Gebäude über der Kita „An der alten Mühle 11“, (Hintereingang über den Spielplatz) www.seemannschor-debstedt.de

St. Dionysiusgemeinde Debstedt

Gemeindebüro: Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr, Am Pfarrhaus 3, Tel. 04743 5225, E-Mail: KG.Debstedt@evlka.de, www.kirchengemeinde-debstedt.wir-e.de
02.07. 14.00 Uhr, Gemeinsames Grillen der Frauenkreise Sievern und Debstedt sowie Seniorenkreis Wehden im Gemeindehaus
06.07. 10.00 - 16.30 Uhr, „Kirche auf dem Rad“ in allen Gemeinden mit offenen Gotteshäusern im Kirchenkreis Wesermünde

Thai-Festival

26. - 27.07. Das große und beliebte Event auf dem Marktplatz rund um leckeres Essen und mit allem drum herum

TSV Debstedt von 1948 e.V.

Termine Hallensport – weitere Termine und Informationen unter: www.tsv-debstedt.de

montags:	16.00 - 17.00 Uhr, Kinderturnen ab 4 Jahren 17.00 - 18.00 Uhr, Kinderturnen ab 6 Jahren 18.45 - 19.45 Uhr, Hula Hoop Online-Kurs 20.00 - 22.00 Uhr, Badminton
dienstags:	10.00 - 11.00 Uhr, Seniorensport 19.15 - 20.15 Uhr, Frauenfitness 20.30 - 22.00 Uhr, Volleyball
mittwochs:	16.00 - 17.00 Uhr, Eltern-Kind-Turnen 19.00 - 20.00 Uhr, Zumba Fitness
donnerstags:	18.30 - 19.30 Uhr, Fitness 19.30 - 20.45 Uhr, Gesundheitssport
freitags:	15.30 - 16.30 Uhr, Tanzmäuse für 4-6 Jährige

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungszeiten auf dem Vereinsgelände – Wehdener Str. 49 in Debstedt
Mittwochs ab 17:00 Uhr / Samstags ab 15:30 Uhr / Sonntags ab 10.00 Uhr
Informationen unter 0152-32036395 (Sascha Stuthmann)

Drangstedt

06.07.	10.00 Uhr, Kirche auf dem Rad, Kirchengemeinde
13.07.	10.00 Uhr, Schützenfest, KES
26.07.	18.00 Uhr, Grillabend

TSV Drangstedt – Hallensportzeiten:

montags:	16:45 - 17:45 Uhr Funktionsgymnastik 60+ 18:00 - 19:00 Uhr Body Fit 19:00 - 20:00 Uhr Step Aerobic für Anfänger
dienstags:	16:00 - 18:00 Uhr Trampolin 18:00 - 22:00 Uhr Tischtennis
mittwochs:	16:00 - 18:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen 18:45 - 20:00 Uhr Karate

donnerstags:

18:00 - 19:00 Uhr Step Aerobic
 19:00 - 22:00 Uhr Badminton

freitags:

15:30 - 18:45 Uhr Karate
 18:45 - 22:00 Uhr Tischtennis

samstags:

11:00 - 13:00 Uhr Trampolin

sonntags:

09:30 - 12:00 Uhr Fußballtennis

Informationen und Kontakte:

Ingrid Kohl, Tel.: 04704-1031 für Funktionsgymnastik 60+,
 Body Fit und Step Aerobic
 Doris Söhl, Tel.: 04704-2131 für Trampolin und Eltern-Kind-Turnen
 Johannes Schu, Tel.: 0176-34196384 für Tischtennis
 Bernd W. Froehlich, Tel.: 0152-01994865 für Karate
 Sigrid Kipp, Tel.: 04704-1620 für Badminton
 Frank Nolte, Tel.: 0160-96769877 für Fußballtennis

Elmlohe

02.07. 09:00 Uhr, Klön-Frühstück, Gemeindehaus
 06.07. Kirche auf dem Rad
 19.07. Grillfest Senioren, Ortschaft Elmlohe
 31.07. - 03.08. 74. Elmloher Reiertage

Flögeln

03.07. 15:00 Uhr, Ferienprogramm für Kinder bis 13.08., Vereine
 06.07. 10:00 Uhr, „Kirche auf dem Rad“, Kirche,
 Kirchengemeinde
 11.07. 19:00 Uhr, Entenrennen, Schießsportanlage,
 Schützenverein
 12.07. 12:30 Uhr, Umzug zum Einholen der Könige
 12.07. 19:30 Uhr, Gemütliches Beisammensein, Schießsportanlage,
 Schützenverein
 13.07. 12:00 Uhr, Festgottesdienst und Hauptschützenfest,
 Schießsportanlage, Schützenverein
 18.07. 19:00 Uhr, Grillabend, Jan-Christopher-Hus, Kranichkring
 22.07. 20:00 Uhr, Stammtisch Oldtimerfreunde Flögeln,
 Gasthof „Am See“ bei Bensen
 26.07. 19:00 Uhr, Grillabend, Feuerwehrhaus, Förderverein/Freiw.
 Feuerwehr
 27.07. 14:00 Uhr, Backtag, Jan-Chr.-Hus, Kranichkring

Hainmühlen

06.07. 15:00-18:00 Uhr, Picknick-Konzert mit anySwing
 (Jan-Hendrik Ehlers Trio), Eintritt frei, Picknick-Korb
 mitnehmen oder vor Ort verwöhnen lassen.

Holßel**Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Holßel**

06.07. 10:00 Uhr, Kirche auf dem Rad, Reise-Gottesdienst
 13.07. 17:00 Uhr, Gottesdienst am Grill

Hymendorf

05.07. Hauptschützenfest, lt. Einladung, Schützenhaus
 06.07. 10:00 Uhr, Kirche auf dem Rad, lt. Gemeindebrief
 25.-27.07. Sporttage (siehe Programm des Sportvereins),
 Sportplatz

Imsum

Das Kirchencafé „Klingelbüdel“ der Zionsgemeinde öffnet an jedem
 1. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr (außer Dez. und Jan.) im Gemeindehaus.

TSV Imsum - Hallensport

montags: 19:00 - 21:00 Uhr Volleyball
dienstags: 15.30 - 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (Krabbelgruppe)
 16.30 - 17.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (Kleinkinder)
 17.45 - 18.45 Uhr Damengymnastik
 19:00 - 19.45 Uhr Pilates (ausgebucht)
mittwochs: 15:00 - 19:00 Uhr Wassergymnastik
 18.30 - 22:00 Uhr Tischtennis
donnerstags: 17:00 - 18.30 Uhr Ju-Jutsu Kinder / Jugendliche
 19:00 - 20.30 Uhr Ju-Jutsu Erwachsene
freitags: 16:00 - 17.30 Uhr Geräteturnen
 18.30 - 22:00 Uhr Tischtennis
samstags: 11.30 - 13.00 Uhr Budo-Fitness

Krempel**LandFrauenverein Krempel und umzu**

Tel. 04745-7835458

Köhlen

02.07. 18:00 Uhr, Klönsnackabend, DGH, Dorfliche
 10.07. 12:00 Uhr, Grillen, DGH, Seniorentreff
 12. - 13.07. Schützenfest Heinschenwalde, Schützenverein
 21. - 25.07. St. Pauli Fußballcamp, Sportplatz, Sportverein
 26. - 27.07. Bördeschützenfest, Schützenverein

Kührstedt

04.-13.07. Sportwoche, Claus-Hildebrandt-Sportplatz,
 TSV-Kührstedt

Langen**Offene Sprechstunde bei der Bürgermeisterin**

01.07. 16:00 - 18:00 Uhr, Rathaus Langen, Büro 1.21,
 Sieverner Straße 10

Begegnungsstätte Kapitän Mayer Villa

Leher Landstraße 14, rechts vom Lindenhof Parkplatz

Behindertensport-Gemeinschaft Langen e.V.

Nordeschweg 50, 27607 Geestland, Tel. 04743-4560
 Bürozeiten: Erster Mittwoch im Monat von 10-12 Uhr,
 E-Mail: behinderten-sport-langen@nord-com.net

Der Verein bietet: Reha-Sport, Sitzgymnastik, Herz-Sport,
 Sport mit Mehrfachbehinderung

BEW Beratungsbüro

Lehmkuhlsweg 1, Tel.: 04743-913 20 42, www.bew-bhv.de

Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
 Beratung des BEW zu Pflege u. Pflegeversicherung,
 Schuldnerberatung

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz
 Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de
 oder 04706-1629

DRK Familienzentrum Storchennest

Debstedter Str. 120, 27607 Geestland-Langen
 Öffnungszeiten Büro: Dienstag und Donnerstag 9.30 - 12.30 Uhr
 E-Mail: fz-langen@drk-wem.de, Tel.: 04743-948554

Die Angebote des DRK finden Sie unter: www.drk-wem.de

Familie in Not - Kleiderkammer

Imsumer Straße 20, Tel.: 0176-32300082

Guttempler-Gemeinschaft Langen

Treffen mittwochs um 18.45 Uhr, Gemeinderäume
St. Petri Kirchengemeinde Langen.

Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige.
Ansprechpartner Tel. 04743-5743 oder 04707-459.

Repair Café

jeden dritten Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr in der
Begegnungsstätte „Mayer-Villa“, Leher Landstraße 14
(Wer Interesse hat, sich im Repair-Café zu engagieren,
kann sich unter: info@rc-langen-cux.de melden oder direkt im
Repair-Café vorbeikommen.)

TV Langen

Nordeschweg 50, 27607 Geestland, Tel.: 04743-8511,
Fax: 04743-275287, info@tvlangen.de
Informationen über die Homepage www.tvlangen.de
oder die Geschäftsstelle.

Öffnungszeiten: Mi. 9.00 - 13.00 Uhr und Do. 15.00 - 18.30 Uhr
(in den Ferien geschlossen).

Der Sportverein in Langen bietet: Badminton, Faustball, Fußball,
Handball, Karate und Aikido, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis
und Turnen für Kinder und Erwachsene z. B. Aerobic, Qi Gong,
Rücken- und Wasser-Gymnastik, Yoga, Trampolin ...

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

Debstedter Str. 5a, Tel. 04743-92210

Wochenmarkt Langen

freitags: 7.00 - 13.00 Uhr im Lindenhof

Lintig

26. + 27.07. Börseschützenfest in Köhlen, Schützenverein

Neuenwalde

Regelmäßige Veranstaltungen:

montags:

15.00 - 19.00 Uhr Jugendarbeit im Haus der Vereine
16.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen (1-4 Jahre), TSV,
Sporthalle
18.00 Uhr Jugendfeuerwehr, Übungsabend
im Feuerwehrhaus
18.30 Uhr Alphornbläser, Übungsabend im Haus der Vereine
20.00 - 22.00 Uhr Posaunenchor, Übungsabend im Gemeindesaal

dienstags:

19.00 Uhr Übungsabend der Schützen in der
Schützenhalle

mittwochs:

20.00 Uhr DRK-Töpfergruppe, Haus der Vereine

donnerstags:

15.00 Uhr Übungsnachmittag der Schützenjugend,
Schützenverein
16.00 Uhr Kinderturnen (ab 4 Jahren), TSV, Sporthalle
18.30 Uhr Gemischter Chor, Übungsabend
im Haus der Vereine
19.00 - 20.30 Uhr Schwimmstunde, TSV, Moor-Therme
Bad Bederkesa
20.00 Uhr Jagdhornbläser, Übungsabend im Saal
der Gaststätte „Zur Traube“

freitags:

15.00 - 17.00 Uhr Word / Excel / Powerpoint im Haus der Vereine
15.00 - 19.00 Uhr Jugendarbeit im Haus der Vereine
18.00 Uhr Training der Bogenschützen
auf der Schießsportanlage

Ringstedt

12.07. Ausflug, Kameradschaft ehemaliger Soldaten
26.07. 13.00 Uhr, Börseschießen der Jugend, Köhlen,
Schützenverein Ringstedt
27.07. 10.30 Uhr, Delegiertenversammlung der Börde,
Schützenverein Ringstedt
27.07. 10.00 Uhr, Konfirmationsjubiläum,
Ref. Kirchengemeinde
27.07. Pferdeleistungsschau, Reit- und Fahrverein Ringstedt
27.07. 13.00 Uhr, Börseschießen für Damen und Herren,
Köhlen, Schützenverein Ringstedt
28.07. Fahrt nach England, (Westfarleigh), TSV Ringstedt

Freiwillige Feuerwehr

1. Sonntag im Monat, 09:00 Uhr, Monatsdienst Einsatzabteilung
2. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Dienstabend Einsatzabteilung

Jugendfeuerwehr Ringstedt

freitags, 17:30 - 19:30 Uhr, Dienstabend Jugendfeuerwehr

Sievern

01.07. 19.00-21.30 Uhr, Ortsratssitzung, Zur Mühle
03.07. 19.30-21.00 Uhr, Stammtisch Bürger für Sievern,
Alte Schule Sievern
10.07. 09.00-17.00 Uhr, Erste-Hilfe-Kursus für Kinder,
Alte Schule, DLRG Langen e.V.
11.07. 19.00-22.00 Uhr, Königsbier trinken und
Vergleichsschießen, Schützenhaus,
Schützenverein Sievern
20.07. 14.00-17.00 Uhr, Wi snackt Platt, Alte Schule,
Dorpleven Sievern e.V.
26.07. 18.00-23.30 Uhr, Sommerfest, Bürger für Sievern e.V.

TSV Sievern Hallensport

montags:

16.15 - 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen für 1 bis 3-Jährige
17.35 - 18.55 Uhr Langhanteltraining für Frauen und Männer
19.00 - 19.55 Uhr Sportfit für Frauen und Männer
20.05 - 22.00 Uhr Badminton

dienstags:

16.00 - 16.55 Uhr Kinderturnen für 3 bis 4-Jährige
17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen für 5 bis 6-Jährige
18.30 - 19.30 Uhr Zumba
19.30 - 21.00 Uhr Mixed Volleyball – Hobby pur, ab 18 Jahren

mittwochs:

17.30 - 19.00 Uhr Basketball für den Jahrgang 2016

donnerstags:

16.45 - 17.45 Uhr Kinderturnen für Schulkinder
18.00 - 18.50 Uhr Step-Aerobic, ab 16 Jahre
19.05 - 19.55 Uhr Bodyforming, ab 16 Jahre
20.05 - 22.00 Uhr Mixed Basketball, ab 18 Jahren

freitags:

18.30 - 20.00 Uhr Geh-Fußball (nur im Winter)

samstags:

11.00 - 13.00 Uhr Mixed Basketball, ab 18 Jahren
14.00 - 17.00 Uhr Sportspiele für Jugendliche

Information und Kontakt: vorstand@tsvsievern.de
oder christina.cordes@tsvsievern.de

DEKOSTOFFE
PLISSEES

REINIGUNG VON GARDINEN
PLISSEE-REPARATUR
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZSYSTEME

GARDINEN
André Dohrmann
SERVICE

Ringstedt • Große Loge 54 • 27624 Geestland
Mobil 0151 16128793
andredohrmann@t-online.de

beraten | ausmessen | verkaufen | dekorieren

Physiotherapie in Ringstedt

Frauke Wemper

(Heilpraktiker Physiotherapie)



Physiotherapie, Massage, Wärme,
Lymphdrainage und funktionelle
Orthonomie und Integration



Kreuzstraße 8 • Tel. 0 47 08 - 15 28 35 • www.physiotherapie-ringstedt.de

Jan BLAUW
Heizung • Sanitär • Klima
Meisterbetrieb

www.blauw-heizung.de

Bad Bederkesa • Drangstedter Str. 18 • 27624 Geestland
Tel. 04745 - 9319423 • Fax 04745 - 9282058
E-Mail: info@blauw-heizung.de



Regionales
**ANGUS-
RINDFLEISCH**
aus artgerechter
Tierhaltung



100% Bio

www.angushof-hubert.de

Telefon: 0176 / 70846748

E-Mail: info@angushof-hubert.de

Bis zu
200 Euro
Prämie
sichern!

**Von Freund zu Freund:
Weitersagen lohnt sich!**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Sind Sie zufrieden mit uns?
Dann empfehlen Sie unsere
Leistungen gerne weiter!
Einfach **Empfehlungscoupon**
auf volksbankeg.de ausfüllen
und bis zu 200 Euro Prämie
direkt aufs Girokonto erhalten!

volksbankeg.de/kundenwerbenkunden

**Volksbank im
Elbe-Weser-Dreieck**



Scheper
Boden . Ständig

Burkhard Scheper

Ihr Partner für die Vermittlung Ihrer Agrarimmobilien.

Angebote finden Sie auf meiner Webseite.

Neuenwalde • Wesermünder Weg 26 • 27607 Geestland
Mobil 0170/9959943 • info@scheper-agrarimmobilien.de

www.Scheper-Agrarimmobilien.de

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe ist der 22. Juni 2025!

Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der 1. Juli 2025!

++ Teilräumungsverkauf wegen Sortimentswechsel ++

kemner.de

SUMMER-SALE

Heiße Rabatte auf über
250 Ausstellungsstücke.



Bis zu

70%
reduziert.

Jahre
KEMNER
140

Finde jetzt dein perfektes
Zuhause bei Freunden.

KEMNER HOME COMPANY GMBH & CO. KG

Handelspark 3, 27624 Geestland

Mo. geschlossen, Di.-Fr. 10:00–19:00, Sa. 10:00–18:00

fon 04745/9491-0, fax 04745/9491-51, info@kemner.de

KEMNER
HOME
COMPANY

MÖBEL DEIN LEBEN AUF